



# Amtsblatt der Landgemeinde

# Georgenthal

mit den Ortschaften: Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Georgenthal, Gospiteroda, Herrenhof, Hohenkirchen, Leina, Nauendorf, Petriroda, Schönau v.d.W., Wipperoda

Mit amtlichen und nichtamtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben



Jahrgang 07  
Nr. 4

Ausgabe vom 24. April 2026

## KRIMILESUNG & BÖSE LIEDER



TICKET - VVK

## KURZ & TOT!

**22. MAI 2026 19:30 Uhr**  
**Saal Klosterhof Georgenthal**

**Nächster Redaktionsschluss**

**Mittwoch, dem 6. Mai 2026**

**Nächster Erscheinungstermin**

**Freitag, dem 22. Mai 2026**

Alle Einsendungen zum Amtsblatt bitte per E-Mail und ausschließlich an die Adresse: [amtsblatt@georgenthal.de](mailto:amtsblatt@georgenthal.de)

**Sprech- und Öffnungszeiten / Wichtige Rufnummern**

**Gemeinsame Schiedsstelle der Landgemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben**

Die Landgemeinde Georgenthal unterhält eine Schiedsstelle, die auch für die Gemeinde Emleben zuständig ist.

Die Schiedsstelle hat ihren Sitz in Georgenthal, Tambacher Straße 2.

Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich für das Land Thüringen tätig. Die Aufsicht über die Schiedspersonen hat das Amtsgericht.

Die Tätigkeit der Schiedsstelle ist gemäß § 46 Thüringer Schiedsstellen Gesetz (ThürSchStG) kostenpflichtig.

Sprechzeiten erfolgen nach Vereinbarung mit den Schiedspersonen und werden im Rathaus stattfinden.

**Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen aufzubrechen, dadurch kleinere Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zivil- und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden. I.d.R. betrifft das in der Praxis nachbarschaftsrechtliche Streitigkeiten.**

**Ansprechpartner & Kontakt zur Schiedsstelle:**

Herr Helge Rau im Bürgerbüro 036253 32613  
[schiedsstelle@georgenthal.de](mailto:schiedsstelle@georgenthal.de)

**Einwohnermeldeamt**

**für Angelegenheiten des Pass- und Meldewesens**

**Einwohnermeldeamt Georgenthal**

Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

Frau Rydwal 036253 38 105  
[meldestelle@georgenthal.de](mailto:meldestelle@georgenthal.de)

Frau Weida 036253 38 106  
[ov5@georgenthal.de](mailto:ov5@georgenthal.de)

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

**Öffnungszeiten der Verwaltung Georgenthal und des Einwohnermeldeamtes**

**Verwaltung Georgenthal**

Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal  
 Zentrale 036253 38 0

Montag 09:00 - 11:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 - 11:00 Uhr  
 Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

**Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Schönau vor dem Walde**

Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal  
 OT Schönau vor dem Walde Telefon 036253 32611  
[buergerbuero@georgenthal.de](mailto:buergerbuero@georgenthal.de)

Montag 09:00 - 11:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

**Öffnungszeiten der Bibliothek und Touristinfo**

**im Bürgerhaus „Thüringer Wald“, Bahnhofstraße 8**  
 Ansprechpartner: Frau Kretschmann,  
 Email: [tourist@georgenthal.de](mailto:tourist@georgenthal.de) Tel. 036253/469755

Öffnungszeiten:

Montag 09:30 - 14:00 Uhr  
 Dienstag 09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr  
 Freitag 09:30 - 14:00 Uhr  
 Samstag 10:00 - 12:00 Uhr (April bis Oktober)

**Sprechzeiten Bürgermeister/Ortschaftsbürgermeister**

**OS Altenbergen**

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung  
 Straße der Freundschaft 17a Tel. 0176 56009356

**OS Catterfeld**

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung  
 Lindenstraße 16 Tel. 0172 3547445

**OS Engelsbach**

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung  
 Tel. 0176 61602132

**OS Georgenthal**

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung  
 Tambacher Straße 2 Tel. 0152 01974740

**OS Gospiteroda**

Ortschaftsbürgermeisterin nach Vereinbarung  
 Kirchgasse 19 Tel. 03622 66536

**OS Herrenhof**

Ortschaftsbürgermeister Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr  
 Alte Dorfstraße 1 Tel. 0173 6877775

**OS Hohenkirchen**

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung  
 Hauptstr. 44 Tel. 0176 55187191

**OS Leina**

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung  
 Am Heiligen Brunnen 3 Tel. 0171 1722200

**OS Nauendorf**

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung  
 Nauendorfer Hauptstraße 15a Tel. 0173 8825707

**OS Petriroda**

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung  
 Tel. 0179 2081288

**OS Schönau v.d.W.**

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung  
 Ortsstraße 10 Tel. 036253 44672

**OS Wipperoda**

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung  
 Hintergasse 19 Tel. 0173 6757600

**Gemeinde Emleben**

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr  
 Philipp Kalisch Tel. 0151 27061960

**E-Mail-Adresse des Bauhofs Georgenthal**

Bauhof@georgenthal.de

**Wichtige Telefonnummern und Mail-Adressen**

Vorwahl Georgenthal	036253
<b>Zentrale</b>	Tel.: 38 0 Fax: 38 102
<b>Bürgermeister</b>	
Herr Hofmann	38 111
Frau Schaefer (Vorzimmer/Sekretariat)	38 111
sekretariat@georgenthal.de	
<b>Hauptamt</b>	
Frau Ulfich (Leiterin)	38 113
hauptverwaltung@georgenthal.de	
Frau Lehmann (Sitzungsdienst/Wahlen/Standesamt)	38 229
hv2@georgenthal.de	
Frau Kretschmann (Bibliothek/Touristinformation)	46 97 55
tourist@georgenthal.de	
Frau Lachmann (Vermietungen, Touristinformation)	38 239
hv7@georgenthal.de	
Frau Pfeifer (Vermietungen, Touristinformation)	38 239
hv8@georgenthal.de	
Frau Schunke (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit)	38 108
hv5@georgenthal.de	
Herr Baier (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit)	38 227
hv1@georgenthal.de	
Herr Rau (Bürgerbüro Schönau v.d.W.)	32613
hv9@georgenthal.de	
Frau Kressig (Jugendsozialarbeiterin)	46 49 6
Frau Nürnberger (Jugendsozialarbeiterin)	0151 42 26 47 72
Herr Schuchhardt (Jugendsozialarbeiter)	0170 16 80 66 3
Frau Zinserling (Personalangelegenheiten)	38 206
personal@georgenthal.de	
Frau Seiler (Personalangelegenheiten)	38 116
hv4@georgenthal.de	
Frau Ulfich (Standesamt/Urkundenstelle)	38 113
standesamt@georgenthal.de	
<b>Bauamt</b>	
Frau Reichenbach (Leiterin)	38 230
bauverwaltung@georgenthal.de	
Frau Schache (Allgemeine Bauverwaltung)	38 218
bv1@georgenthal.de	
Frau Thörmer (Liegenschaften)	38 203
liegenschaften@georgenthal.de	
Frau Kornhaß (Wohnungsverwaltung)	38 226
bv2@georgenthal.de	
Herr Heine (Techn. Gebäudeverwaltung)	38 204
bv3@georgenthal.de	
<b>Finanzverwaltung</b>	
Frau Frank (Leiterin)	38 214
finanzverwaltung@georgenthal.de	
Frau Kirchner (Buchhaltung)	38 207
fv4@georgenthal.de	
Frau Schädel (Buchhaltung)	38 228
fv1@georgenthal.de	

Frau Grimm (Kassenverwaltung)	38 213
kassenverwalter@georgenthal.de	
Frau Leffler (Barkasse)	38 107
barkasse@georgenthal.de	
Frau Heßland (Kämmerei)	38 233
kaemmerei@georgenthal.de	
Frau Trott (Kämmerei)	38 232
fv2@georgenthal.de	
Herr Klötzer (Steuern)	38 208
steuern@georgenthal.de	
<b>Ordnungsamt</b>	
Frau Baumbach (Leiterin)	38 219
ordnungsverwaltung@georgenthal.de	
Frau Hofmann (Allg. Ordnungsangelegenheiten)	38 225
ov1@georgenthal.de	
Frau Stötzer (Brand- und Katastrophenschutz)	38 217
ov3@georgenthal.de	
Frau Rydwal (Einwohnermeldeamt)	38 105
meldestelle@georgenthal.de	
Frau Weida (Einwohnermeldeamt)	38 106
ov5@georgenthal.de	
Frau Kämmerer (Friedhofswesen)	38 224
friedhof@georgenthal.de	
Frau Lühr (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten)	38 115
kindergarten@georgenthal.de	
Herr Ulfich (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten)	38 117
ov4@georgenthal.de	

**Kindertagesstätten**

Gemeinde	Georgenthal
<b>Einrichtung</b>	<b>„Spatzennest“ in Altenbergen</b>
Leiterin	Frau Lesser Tel. 036253 25273 kita-spatzennest@georgenthal.de
<b>Einrichtung</b>	<b>„Villa Pustebume“ in Georgenthal</b>
Leiterin	Frau Abraham-Klein Tel. 036253 25464 kita-villa-pustebume@georgenthal.de
<b>Einrichtung</b>	<b>„Schnatterinchen“ in Herrenhof</b>
Leiterin	Frau Wandrowec Tel. 036253 42456 kita-schnatterinchen@georgenthal.de
<b>Einrichtung</b>	<b>„Zwergenland“ in Leina</b>
Leiterin	Frau Stirtzel Tel. 03622 905830 kita-zwergenland@georgenthal.de
<b>Einrichtung</b>	<b>„Villa Kunterbunt“ in Schönau v. d. Walde</b>
Leiterin	Frau Fischer Tel. 036253 42458 kita-villa-kunterbunt@georgenthal.de

Gemeinde	Emleben
<b>Einrichtung</b>	<b>„Tausendfüßler“ in Emleben</b>
Leiterin	Frau Schuch Tel. 03621 755367 tausendfuessler@gemeinde-emleben.de

**Weitere wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten**

**Kreis- und Landesbehörden**

<b>Landratsamt Gotha</b>	
Zentrale .....	03621 214-0
<b>Landespolizei Thüringen</b>	
<b>Polizeiinspektion Gotha</b>	
Schubertstraße 6, 99867 Gotha .....	03621 780
KOBB Frau Drößmer .....	036253-38216
OT Georgenthal:	

dienstags ..... 09:00 bis 11:30 Uhr  
 donnerstags ..... 14:00 bis 16:00 Uhr  
 ab Februar 2026  
 dienstags ..... 14:00 bis 16:00 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung

**Rettungsleitstelle Gotha ..... 03621 36550**  
**Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst ..... 112**  
**Notruf Polizei ..... 110**  
**Zentrale Leitstelle des Landkreises Gotha .... 03621 36550**

**Thüringer Forstamt Finsterbergen**

Friedrichrodaer Weg 3,  
 99894 Friedrichroda, Ortsteil Finsterbergen  
 Tel.: ..... 03623 36250  
 Fax ..... 03623 362520

Zuständige Revierleiter:

Stadtwald Ohrdruf  
 Revierleiter Herr Bock ..... 0162 9680467  
 Revier 05 Neues Haus  
 Revierleiterin Frau Mecke  
 Telefon: ..... 03623 362520  
 Mobil: ..... 0172 3480292  
 E-Mail (dienstlich):  
 ..... heidi.mecke@forst.thueringen.de  
 Revier 06 Georgenthal  
 Revierleiter Herr Hopf, Alexander  
 Mobil: ..... 0172 2598163  
 E-Mail (dienstlich):  
 ..... alexander.hopf@forst.thueringen.de  
 Revier 07 Finsterbergen  
 Revierleiter Tom Bayer  
 Mobil: ..... 0152 22144793  
 E-Mail (dienstlich):  
 ..... tom.bayer@forst.thueringen.de

Meldung und Beseitigung von Wildunfällen sowie Wildschaden-  
 sprotokolle für die Versicherung  
 Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr im Forstamt Finsterbergen  
 außerhalb der normalen Dienstzeit des Forstamtes von den o. a.  
 Revierleitern (soweit keine Rufbereitschaft ausgelöst ist).  
 Rechte und Pflichten der Jagdpächter werden dadurch nicht  
 berührt.

**Notrufnummern + Havariedienste**

**Giftinformationszentrale Erfurt ..... 0361 730730**  
**Kampfmittelbergungsdienst ..... 0361 493060**  
 Tauber Delaborierung GmbH, In der Hochstedter Ecke 2

**Neue Servicenummer bei der TEAG**

TEAG Thüringer Energie AG Stromversorgung  
 Kundenservice ..... 03641 817 1111  
 TEN Thüringer Energienetz GmbH und Co KG  
 Störungsdienst ..... 0800 686 1166 (24h)  
 Abschaltung der alten Nummern ab dem 31.12.2020!

**Gasversorgung:**

Ohra Energie GmbH,  
 Am Bahnhof 4, 99880 Fröttstädt ..... 03622 621-6

**Wasser/Abwasser**

Bereitschaftsdienst  
 WAZV Apfelstädt Ohra ..... 03624 3170333  
 WAZV Schilfwasser-Leina ..... 03623 3118030

**Mülldeponie Wipperoda ..... 036253 31129**

**Entsorgung**

**Standort: Kreismülldeponie OT Wipperoda, An der Hardt 1**  
**99887 Gemeinde Georgenthal**

Tel.: ..... 036253 31129  
 Mo - Fr ..... 09:00 - 16:00 Uhr  
 und jeden 1. Sa des Monats ..... 09:00 - 12:00 Uhr  
 Schadstoffentsorgung:  
 immer dienstags ..... 11:30 - 14:30 Uhr  
**Wertstoffhof Ohrdruf, Suhler Str. 7 b**

Tel.: ..... 03624 313874  
 Di - Fr ..... 10:00 - 18:00 Uhr  
 Sa ..... 08:00 - 14:00 Uhr  
 Annahme von Sonderabfall:  
 Di ..... 15:00 - 18:00 Uhr  
 Abnahme von:  
 Sperrmüll, Schrott, Elektroschrott, Grünschnitt, Altholz

**Restmüllabfuhr:**

Stadtwirtschaft Gotha GmbH ..... 03621 387413  
**Bioabfall:**  
 Steudel & Bischof Entsorgungs GmbH ..... 03621 45800

**Beratung zu erzieherischen Hilfen /  
 Sorge- und Umgangsregelung**

Jugendamt Gotha, Frau Zeitsch ..... 03621 214318

**Beratung für Frauen**

bei häuslicher Gewalt (seelisch und/oder körperlich) /  
 in schwierigen Lebenssituationen /  
 Beratung zum Gewaltschutzgesetz und zu Stalking  
 Frauenhaus Gotha ..... 03621 403209

**Familienhebammensprechstunde in Ohrdruf**

Beratungsstelle Ohrdruf, Zimmerstr. 3  
 dienstags ..... 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

**Weißer Ring e. V.**

Tel.: ..... 0151 55164674

**Seelsorge**

Kloster St. Gabriel ..... 036253 25142

**SHG Freundeskreis Ohrdruf für Suchtkranke & Angehörige**

Gruppentreffen Dienstag ..... 18:30 - 20:00 Uhr  
 Landeskirchliche Gemeinschaft Ohrdruf Vollrathstraße 3

Anfragen an ..... 03620591476  
 ..... oder 0170 9018684

Info [www.freundeskreise-sucht.de](http://www.freundeskreise-sucht.de)

**TZG Ernstroda**

bei freilaufenden Nutztieren ..... 03623 36150

**Die Deutsche Rentenversicherung**

Die Deutsche Rentenversicherung führt ab sofort wieder jeden  
 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13:00 bis 17:30  
 Uhr eine Sprechstunde im Zimmer 16 im Rathaus Ohrdruf durch.  
 Bei schriftlichen Anträgen vorab unter der Rufnummer: 0174  
 9177431 einen Termin vereinbaren.

**Vereine/Verbände**

**Verband der Behinderten Gotha e. V.**

Telefon und Fax ..... 03621 408080  
 Sprechzeiten:

Mo - Do ..... 07:30 - 14:30 Uhr  
 Fr ..... 07:30 - 12:00 Uhr

**Mieterverein Gotha und Umgebung e.V.**

Justus-Perthes-Str. 11 ..... Tel. 03621/400 184  
 99867 Gotha ..... Fax 03621/733 372

E-Mail: [mieterverein.gotha@t-online.de](mailto:mieterverein.gotha@t-online.de)

Homepage: [www.mieterverein-gotha.de](http://www.mieterverein-gotha.de)

Montag ..... 08.00 - 16.00 Uhr  
 Dienstag ..... 08.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch ..... 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag ..... 08.00 - 14.30 Uhr

Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr

**Termine nach Vereinbarung**



## Amtlicher Teil

### Wichtige Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra



#### Einschränkung der Wasserversorgung

In Folge der erforderlichen Erneuerung im Zuleitungssystem der Thüringer Fernwasserversorgung ist in Teilen des Verbandsgebietes im Zeitraum von

**Samstag, dem 25.04. 2026 ab 0:30 Uhr bis  
Sonntag, dem 26.04. 2026 ca. 0:30 Uhr**

mit Einschränkungen bei der Trinkwasserversorgung hinsichtlich Druck und Menge zu rechnen.

Auf § 14 Abs. 3 der Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes wird verwiesen. Diese Versorgungseinschränkungen können aufgrund von Netzumstellungen entstehen, welche erhebliche Druckschwankungen und ggf. Versorgungsunterbrechungen besonders in den Höhenlagen zur Folge haben können.

Betroffen sind:

- **Gemeinde Georgenthal u.a. Ortsteile Herrenhof und Hohenkirchen** sowie **Nauendorf** mit Druckschwankungen
- **Gartensiedlung Herrenhof Hirzberg** hier ist im o.g. Zeitraum keine Versorgung möglich!
- **Ohrdruf Stadt - Gewerbegebiet, OT Gräfenhain** mit Druckschwankungen

Wir sind bemüht, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Wir bitten Sie dennoch, sich hierauf einzustellen und Ihren Wasserverbrauch in dieser Zeit auf das notwendigste Maß zu reduzieren und ggf. sich für den genannten Zeitraum mit ausreichend Wasser zu bevorraten.

Bei Fragen oder Problemen möchten wir Sie bitten, sich an den Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 03624/3170333 zu wenden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

gez. Chowanietz  
Werkleiter

### Angliederungsjagdgenossenschaft Altenbergen / Catterfeld

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

**Am 06.05.2026 um 18:00 Uhr  
findet in Georgenthal / OT Catterfeld,  
Straße am Steinbühl 03**

**in der Paulfeldbaude auf dem Campingplatz Paulfeld**

die nächste Mitgliederversammlung der Mitglieder der Angliederungsjagdgenossenschaft Altenbergen / Catterfeld statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Angliederungsjagdgenossenschaft Altenbergen / Catterfeld recht herzlich eingeladen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

#### Vorgesehene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Notvorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beschluss über die Feststellung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2025 / 2026
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2025 / 2026
8. Beschluss über die Entlastung des Notvorstandes und des Kassenführers für das abgelaufene Jagdjahr 2025 / 2026
9. Wahlen
  - 9.1 Wahl eines Jagdvorstehers
  - 9.2 Wahl eines Stellvertreters des Jagdvorstehers
10. Verschiedenes

#### Hinweise:

Bei Verhinderung kann sich ein Mitglied der Angliederungsjagdgenossenschaft gemäß § 8 der Satzung durch folgende volljährige bevollmächtigte Personen vertreten lassen:

- seinen Ehegatten,
- einen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten,
- eine in seinem Dienst beschäftigte Person oder
- durch einen derselben Angliederungsjagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen.

Für die Erteilung der Vollmacht für genannten Personen ist die schriftliche Form erforderlich, sofern nicht bereits eine gesetzliche oder organschaftliche Vertretungsvollmacht besteht. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Gemäß § 3 der Satzung der Angliederungsjagdgenossenschaft sind dem Jagdvorsteher Eigentumsveränderungen unverzüglich anzuzeigen. Die Mitgliedschaft in der Angliederungsjagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundeigentums.

F. Hofmann  
Bürgermeister der Gemeinde Georgenthal  
Notvorstand

## Bekanntmachung

### Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Leina

Die Jagdgenossenschaft Leina lädt alle Eigentümer von Grundstücksflächen des Jagdbezirkes der Gemarkung Leina auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (§§ 8, 9 Bundesjagdgesetz), zur Jahreshauptversammlung für das Jagdjahr 2025/2026 recht herzlich ein.

**Die Versammlung der Jagdgenossen findet am 08.05.2026 um 18:30 Uhr in der Metzgerei Lars Hill, Lange Seite 34, Leina statt.**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Verlesen der Tagesordnung
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beschluß über die Verwendung des Reinertrages/Jagd-nutzung
8. Beschluß über den Haushaltsplan
9. Verschiedenes u. Diskussion

Frank Schulze  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Leina

## Gemeinde Georgenthal

### Information der Friedhofsverwaltung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass auf den Friedhöfen in allen Ortschaften der Gemeinde Georgenthal in der Zeit vom

**04. bis 15. Mai 2026**

die jährliche Grabmalprüfung durch die Fa. KMD, Sven Trutschel, Geratal, durchgeführt wird. Der angegebene Termin erfolgt vorbehaltlich angemessener Witterungsbedingungen.

Ordnungsamt/Friedhofsverwaltung

### Das Ordnungsamt informiert:

**Ab dem 13.04.2026 bis zum 04.05.2026** finden um den **Friedhof in Engelsbach** Baumfäll- und Baumschnittarbeiten statt. Während der laufenden Arbeiten kann es aus Sicherheitsgründen zeitweise zu Einschränkungen bzw. kurzzeitigen Sperrungen kommen.

Wir bitten um Nachsicht und hoffen auf Ihr Verständnis.

Ordnungsamt  
Landgemeinde Georgenthal

## Bekanntmachung

### Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 01.01.2026 auf Grundlage der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Die Richtwerte werden im Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (<https://thueringenviewer.thueringen.de/thviewer/boris.html>) bereitgestellt.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter **www.bodenrichtwerte-th.de** im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

#### Anschrift:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Gotha und des Wartburgkreises  
Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation  
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Gotha  
Schloßberg 1  
99867 Gotha

## Erste amtliche Bekanntmachung zur Wahl des Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal

### Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen gem. § 17 ThürKWG

1. In der Landgemeinde Georgenthal wird am 28.06.2026 ein hauptamtlicher Bürgermeister gewählt.

Zum hauptamtlichen Bürgermeister, der als Beamter auf Zeit auf die Dauer von sechs Jahren gewählt wird, ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche. Nicht wählbar ist, wer am Wahltag das 65. Lebensjahr vollendet hat. Zum hauptamtlichen Bürgermeister kann auch ein Bewerber gewählt werden, der zur Zeit der Wahl seinen Aufenthalt nicht in der Gemeinde hat.

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland zur Zeit:

*Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Kroatien, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Ungarn sowie Republik Zypern.*

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet.

Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

1.1 Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. **Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefördert.**

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von mindestens zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt und volljährig sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Sind nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts Anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2 Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur ThürKWO enthalten:

- a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- d) die Unterschriften von mindestens zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

- a) die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, ob er mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte einverstanden ist sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,
- b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
- c) Versicherungen an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.
- d) eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

1.3 Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal so vielen Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind, insgesamt 100 Unterschriften. Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

Die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, ob er mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte einverstanden ist sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt.

2. Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlags-träger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter der Gemeinde ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches (StGB).

3. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Gotha, im Gemeinderat der Landgemeinde Georgenthal vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal so vielen Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 90 Unterschriften).
- 3.1 Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlags-träger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder im Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal so vielen Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlags-träger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Gotha oder im Gemeinderat der Landgemeinde Georgenthal vertreten ist.
- 3.2 Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.
- 3.3 Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Gemeindeverwaltung Georgenthal bis zum 34. Tag vor der Wahl - 25.05.2026, 18.00 Uhr, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Georgenthal von
- Montag 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
 Dienstag 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
 Freitag 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- in Raum 103 der Gemeindeverwaltung Georgenthal, Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal ausgelegt.
- Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Gemeindeverwaltung aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.
- Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für die dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.
- 3.4 Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Gemeinde mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften [Anlage 7a zur ThürKWG] verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.
4. Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 44. Tag vor der Wahl - 15.05.2026, bis 18.00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Gemeinde Georgenthal, Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 44. Tag vor der Wahl - 15.05.2026, bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.
5. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.
6. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 34. Tag vor der Wahl - 25.05.2026, bis 18.00 Uhr behoben sein. Am 33. Tag vor der Wahl - 26.05.2026 tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlags, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.
7. Die im Thüringer Kommunalwahlgesetz oder in der Thüringer Kommunalwahlordnung vorgesehenen Fristen und Termine verlängern oder ändern sich nicht dadurch, dass der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Sonnabend, einen Sonntag, einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt; eine Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand ist ausgeschlossen (§ 37 Abs. 2 ThürKWG).
8. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter.

Georgenthal, 07.04.2026

Gez. Lehmann

Wahlleitung

## Wahlhelfer gesucht!



Für die Bürgermeisterwahl am 28.06.2026  
 sucht die Landgemeinde Georgenthal Wahlhelferinnen  
 und Wahlhelfer in den Wahllokalen der Landgemeinde.  
 Bitte senden Sie uns Ihre Interessensbekundung an  
[wahlen@georgenthal.de](mailto:wahlen@georgenthal.de)

## Gemeinde Emleben

### Information der Friedhofsverwaltung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass auf dem Friedhof der Gemeinde Emleben in der Zeit vom

**04. - 15. Mai 2026**

die jährliche Grabmalprüfung durch die Fa. KMD, Sven Trutschel, Geratal, durchgeführt wird. Der angegebene Termin erfolgt vorbehaltlich angemessener Witterungsbedingungen.

Ordnungsamt/Friedhofsverwaltung

### Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 08/2026

**Betr.: Nutzungsordnung Bürgerhaus Emleben**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 19.03.2026:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt auf der Grundlage von § 14 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der derzeit geltenden Fassung die beigefügte Nutzungsordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Emleben inklusive der Anlagen Hausordnung, Vertragsmuster zeitweise Anmietung und Vertragsmuster Dauernutzer.

Die Nutzungsordnung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses in Kraft.

Stimmabgabe: .....	offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: .....	8
Stimmberechtigt: .....	9
Anwesende Stimmberechtigte: .....	9
Ja - Stimmen: .....	9
Nein - Stimmen: .....	keine
Enthaltungen: .....	keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 20.03.2026

Gez. Philipp Kalisch  
Bürgermeister

-Siegel-

### Nutzungsordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Emleben

Auf der Grundlage von § 14 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Emleben in seiner Sitzung am 19.03.2026 folgende Nutzungsordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Emleben beschlossen:

#### § 1

##### Geltungsbereich, Nutzungsgegenstand und -umfang

- (1) Der Geltungsbereich dieser Nutzungsordnung bezieht sich auf die Benutzung des Bürgerhauses der Gemeinde Emleben (Adresse: Gartenstraße 19, 99869 Emleben). Das Objekt wird im öffentlichen Interesse von der Gemeinde unterhalten und durch Widmung der Allgemeinheit als gemeindliche Einrichtung zur Verfügung gestellt. Die Benutzungen erfolgen jeweils im Rahmen eines privatrechtlichen Benutzungsverhältnisses nach Maßgabe dieser Nutzungsordnung und einer Entgeltordnung sowie der Hausordnung und einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Ein Rechtsanspruch auf Benutzung/Überlassung des Objektes besteht nicht.
- (2) Das Objekt kann in einem räumlichen Nutzungsumfang genutzt werden:  
Komplettnutzung mit Halle, Foyer, Küche, WCs und Umkleiden und einer maximalen Teilnehmer-/Besucherkapazität von insgesamt 250 Personen.
- (3) Der zeitliche Nutzungsumfang des Objektes bewegt sich üblicherweise im täglichen Zeitraum zwischen 07:00 Uhr und 22:00 Uhr. Abweichungen hiervon sind schriftlich zu vereinbaren.

#### § 2

##### Nutzerkreise und Nutzungsarten

- (1) Das Bürgerhaus der Gemeinde Emleben steht vorrangig für gemeinnützige Zwecke und Veranstaltungen in den Bereichen Sport, Bildung und Kultur zur Verfügung. Darüber hinaus kann es auch zeitweise für private, gewerbliche, politische oder sonstige Zwecke genutzt werden.
- (2) Gemeinnützige Vereine und vergleichbare Institutionen können als Dauernutzer regelmäßig wiederkehrende Benutzungszeiten für den Trainings- und Wettbewerbsbetrieb mit der Gemeinde vereinbaren. Die Dauernutzungen sind über eine halbjährlich zu aktualisierende Belegungsplanung aufeinander abzustimmen.
- (3) Mit der Trägerin der örtlichen Schule kann ein besonderer Nutzungsvertrag abgeschlossen werden, um den Erfordernissen des schulornahen Sportunterrichts gerecht zu werden. Das Nutzungsentgelt hierfür ist unabhängig von der Entgeltordnung zu verhandeln.
- (4) Die gemeindliche Jahresveranstaltungsplanung, die halbjährliche Belegungsplanung für Dauernutzer des Bürgerhauses sowie die zeitweisen Nutzungsüberlassungen in Einzelfällen sind durch den Bürgermeister oder eine von ihm beauftragten Person zu koordinieren und zu überwachen.

#### § 3

##### Grundsätze und Modus der Vergabe

- (1) Die Entscheidung zur zeitweisen Überlassung der öffentlichen Einrichtung erfolgt durch den Bürgermeister oder eine von ihm beauftragten Person.
- (2) Anträge auf zeitweise Nutzungsüberlassung des Objektes sollen mindestens 4 Wochen vor der geplanten Nutzung bei der Gemeinde gestellt werden. Sie sollen mindestens über die Art, die Dauer, den räumlichen Nutzungsumfang und die voraussichtliche Anzahl der Teilnehmer der Veranstaltung Aufschluss geben.
- (3) Bei der Entscheidung über die zeitweisen Nutzungsüberlassungen in Einzelfällen, bei der Jahresveranstaltungsplanung und bei der halbjährlichen Belegungsplanung für Dauernutzer ist folgende Priorisierung (1. = höchste Priorität bis 7. = niedrigste Priorität) von Nutzergruppen zu beachten:
  - 1.) Gemeindliche Nutzung
  - 2.) Gemeinnützige und kirchliche Organisationen (z.B. Vereine, Kirchgemeinde Emleben u.ä.) mit Sitz in der Gemeinde Emleben
  - 3.) Politische Wählergemeinschaften, Ortsverbände, Fraktionen und Bürgerinitiativen mit Sitz in der Gemeinde Emleben
  - 4.) Personen mit Wohnsitz, Grundbesitz oder Gewerbeniederlassung in Emleben
  - 5.) Unternehmen, juristischen Personen und vergleichbaren Organisationen
  - 6.) Nicht-ortsansässige politische Parteien, Wählergruppen, Initiativen und Fraktionen
  - 7.) Personen ohne Wohnsitz, Grundbesitz oder Gewerbeniederlassung in Emleben
  - 8.) Alle sonstigen Nutzergruppen

Bei sportlichen Veranstaltungen hat der Wettbewerbsbetrieb Vorrang zum Trainingsbetrieb. Liegen ansonsten mehrere gleichrangige Anträge für den gleichen Zeitraum vor, soll nach der zeitlichen Reihenfolge des Antragseingangs zugeteilt werden.
- (4) Erst mit beiderseitiger Unterzeichnung des schriftlichen Nutzungsvertrages gilt die beantragte Nutzung als bestätigt.

#### § 4

##### Haus-/Ordnungsrecht und Ausschluss

- (1) Der Bürgermeister und eine oder mehrere von ihm beauftragte(n) Personen üben das Hausrecht aus. Ihnen ist jederzeit während der Nutzung der Zutritt zum Objekt zu gewähren. Ihren Anweisungen und Anordnungen ist Folge zu leisten. Die genannten Personen sind befugt, jeden der gegen diese Nutzungsordnung oder die Hausordnung verstößt, aus dem Objekt zu weisen.

- (2) Die Gemeinde hat jederzeit das Recht, Vereine, Organisationen, andere juristische Personen oder auch Einzelpersonen bei Verstößen gegen diese Ordnung, die Hausordnungsregelungen oder gegen gesetzliche Vorschriften von der Benutzung oder vom Besuch der öffentlichen Einrichtungen zeitweilig oder dauernd auszuschließen.
- (3) Eine Vergabe an Personengruppen, Organisationen, andere juristische Personen und Einzelpersonen ist ausgeschlossen,
- die in die Handlungen, Verlautbarungen, Schriften oder Werbung sowie ihren Zielen gegen das Grundgesetz verstoßen;
  - die gegen sittliche und moralische Grundsätze verstoßen;
  - wenn es sich um Angehörige einer kriminellen Vereinigung handelt;
  - wenn durch die Art der Veranstaltung mit Verstößen gegen die öffentliche Ordnung und Sicherheit gerechnet werden muss.

### **§ 5 Benutzungsbedingungen**

- (1) Das vermietete Objekt sowie das dazugehörige Inventar sind pfleglich zu behandeln. Im gesamten Objekt besteht generelles Rauch- und Feuerverbot. Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass alle Zugänge und Fluchtwege freigehalten werden.
- (2) Der Nutzer ist verpflichtet, die während der Benutzung beschädigten oder abhandengekommenen Einrichtungsgegenstände zu ersetzen. Er haftet darüber hinaus für alle Schäden, die durch die Benutzung am Gebäude, an der Einrichtung oder auf dem Grundstück entstehen. Schäden, die sofort beseitigt werden müssen, sind vom Nutzer unverzüglich der Gemeindeverwaltung oder dem Bürgermeister bzw. der für die Gemeinde zur Übergabe beauftragten Person zu melden.
- (3) Auf die Einhaltung der gesetzlichen Lärmschutzvorschriften ist mit besonderer Sorgfalt zu achten. Jeder Nutzer und Besucher des Objekts hat sich so zu verhalten, dass keine ungesetzliche Beeinträchtigung Dritter erfolgt. Der Nutzer haftet für alle Übertretungen und stellt die Gemeinde Erleben von möglichen Schadenersatzansprüchen frei. Das Aufstellen und Anbringen von zusätzlichen Anlagen, insbesondere Lautsprechern, Scheinwerfern, Verkaufsständen u.ä. ist nur gestattet, soweit Beschädigungen am Gemeindegut sowie die Gefährdung und Belästigung von Personen ausgeschlossen sind.
- (4) Abfälle jeder Art dürfen nur für die dafür vorgesehenen Behältnisse verbracht werden. Die ordnungsgemäße Entsorgung der angefallenen Abfälle obliegt dem Nutzer. Er hat diese unverzüglich nach Beendigung der Nutzung vorzunehmen und die hierbei anfallenden Kosten zu tragen. Kommt der Nutzer den vorgenannten Verpflichtungen nicht nach, so ist die Gemeinde berechtigt, die Entsorgung auf Kosten des Nutzers vorzunehmen.
- (5) Die zentrale Heizungssteuerung, Belüftungs- und Brandmeldeeinrichtungen dürfen nur von der Gemeinde bestimmten bzw. autorisierten Personen bedient werden.
- (6) Vor dem Betreten des Sportbodens im Hallenbereich sind die Schuhe zu wechseln. Für den Sportboden ohne ausgerollten Schutzbelag sind nur saubere Hallenschuhe zugelassen, die über eine abriebfeste Sohle verfügen.
- (7) Das Mitbringen von Tieren in die Räumlichkeiten des Bürgerhauses ist grundsätzlich untersagt und nur nach vorheriger Zustimmung der Gemeinde zulässig (z.B. Tierausstellungen).
- (8) Während der Nutzung muss immer mindestens ein gegenüber der Gemeinde benannter, leitender Verantwortlicher des Nutzers anwesend sein.
- (9) Weitere Verhaltensregelungen kann die Hausordnung vorsehen. Diese wird im Bürgerhaus ausgehängen.

### **§ 6 Benutzungsfahr und Haftung**

- (1) Benutzung der öffentlichen Einrichtungen erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Nutzers und der Besucher. Bei der Durchführung einer Veranstaltung durch den Nutzer ist dieser im Verhältnis zu den Veranstaltungsbesuchern allein rechtlich verantwortlicher Veranstalter. Es entsteht kein Rechtsverhältnis zwischen der Gemeinde als Gebäudeeigentümerin und Veranstaltungsbesuchern. Durch den Nutzungsvertrag wird kein Gesellschaftsverhältnis zwischen Gemeinde und Nutzer begründet.
- (2) Für Wertsachen, Bargeld, Garderobe und andere Gegenstände wird von der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- (3) Der Nutzer haftet insbesondere auch für Schäden, die durch fahrlässigen bzw. unsachgemäßen Umgang mit gemieteten und/oder eingebrachten Einrichtungen und technischen Ausstattungen entstehen.
- (4) Der Nutzer haftet insbesondere für Schäden, die von Besuchern der vom Nutzer organisierten Veranstaltung verursacht werden, soweit der Nutzer durch die Art, den Inhalt oder die Gestaltung der Veranstaltung schuldhaft hierzu beigetragen hat und zumutbare Schutzmaßnahmen schuldhaft unterlassen hat.
- (5) Der Nutzer haftet für sämtliche Personen- und Sachschäden einschließlich etwaiger Folgeschäden, die Dritten, seinen Mitarbeitern oder ihm selbst sowie dem Vermieter durch die Überlassung der Räumlichkeiten entstehen, soweit der Nutzer durch die Art, den Inhalt oder die Gestaltung der Nutzung schuldhaft hierzu beigetragen hat oder er zumindest hätte entsprechende Schäden vorhersehen konnte und zumutbare Schutzmaßnahmen schuldhaft unterlassen hat.
- (6) Die in § 1 Abs. 3 festgelegte maximale Teilnehmer-/Besucherkapazität darf nicht überschritten werden. Der Veranstalter hat entsprechend der Art der Veranstaltung und der tatsächlichen Teilnehmer-/Besucherdichte Ordnungspersonal in ausreichender Zahl zu stellen. Der Nutzer hat abzusichern, dass alle Teilnehmer-/Besucher nur die von der Nutzung umfassten Räumlichkeiten betreten.

### **§ 7 Öffentlich-rechtliche Genehmigungen und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften**

- (1) Der Nutzungsvertrag für die öffentlichen Einrichtungen entbindet den Nutzer nicht von der Verpflichtung, die für die Veranstaltung notwendigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen einzuholen. Die erforderlichen Genehmigungen sind rechtzeitig bei der zuständigen Behörde zu beantragen und der Gemeinde nach Aufforderung vorzulegen. Die Gemeinde haftet nicht, wenn Veranstaltungen wegen fehlender behördlicher Genehmigungen nicht durchgeführt werden können.
- (2) Die Anmeldung der Veranstaltung bei der GEMA obliegt dem Nutzer. Alle Forderungen der GEMA gehen zu Lasten des Nutzers.
- (3) Die Zahlung des Nutzungsentgeltes befreit nicht von der Zahlung der Genehmigungsgebühren sowie sonstiger öffentlich-rechtlicher Abgaben.
- (4) Der Nutzer ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Dazu gehören insbesondere die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes, des Versammlungsgesetzes, des Nichtraucherschutzgesetzes, GEMA-Rechte und die geltenden Brandschutzvorschriften.

### **§ 8 Werbung**

Das schadensfreie Anbringen von Werbung innerhalb des Objektes im Zusammenhang mit Sponsoren einer Veranstaltung ist gestattet. Andere Werbung an und im Objekt bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der Gemeinde.

### **§ 9 Reinigung und Übergabe**

- (1) Der Nutzer hat die Räumlichkeiten/Freifläche vor dem Eingang gereinigt (Außenflächen = besenrein, andere Fußböden und der Schutzbelag = feucht gewischt) dem Beauftragten der Gemeinde zu übergeben. Hat keine oder eine ungenügende Reinigung stattgefunden, trägt der Nutzer die dadurch entstandenen Kosten.

- (2) Bei Einzelveranstaltungen findet im Rahmen der Übergabe bzw. Rücknahme des Objektes eine gemeinsame Prüfung durch den Beauftragten der Gemeinde und dem Nutzer bzw. dessen Bevollmächtigten statt, in der auch die Vollständigkeit und Brauchbarkeit der vorhandenen Einrichtungsgegenstände festgestellt wird. Mit der Übernahme der öffentlichen Einrichtung erkennt der Nutzer die Vollständigkeit und Brauchbarkeit des Inventars an.
- (3) Die Zeiten für Übergabe und Übernahme des Objektes sind mit der Unterzeichnung des Vertrages festzulegen.

**§ 10  
Rücktritt**

- (1) Die Gemeinde ist berechtigt, bis zum Überlassungstermin jederzeit aus wichtigen Gründen von dem Vertrag zurückzutreten. Im Falle der Ausübung des Rücktrittsrechts verzichtet der Nutzer unwiderruflich auf die Geltendmachung ihm hierdurch entstehender Ansprüche.
- (2) Wichtige Gründe sind insbesondere:
  - die Benutzung der Räume im Falle von höherer Gewalt, bei öffentlichen Notständen, für dringende Bedürfnisse der Feuerwehr oder aus sonstigen unvorhersehbaren Gründen nicht möglich ist;
  - die vom Nutzer zu erbringenden Zahlungen trotz angemessener Fristsetzung nicht rechtzeitig entrichtet;
  - der Gemeinde die Durchführung des Vertrages aus Gründen, die der Nutzer verantworten hat, nicht zugemutet werden kann;
  - die drohende Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung;
  - wenn Teile dieser Benutzungsordnung vom Nutzer nicht beachtet werden.
- (3) Der Nutzer kann durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurücktreten. Tritt der Nutzer später als 14 Tage vor der Nutzung vom Vertrag zurück, ist der Gemeinde eine Entschädigung in Höhe von 50% des Nutzungsentgeltes zu zahlen. Im Einzelfall kann eine Befreiung von der Entschädigungszahlung, auf schriftlichen Antrag hin, durch den Gemeinderat genehmigt werden.

**§ 11  
Vertragsstrafe**

- (1) Die Gemeinde ist berechtigt, bis zum Überlassungstermin jederzeit aus wichtigen Gründen von dem Vertrag zurückzutreten. Im Falle der Ausübung des Rücktrittsrechts verzichtet der Nutzer unwiderruflich auf die Geltendmachung ihm hierdurch entstehender Ansprüche.
- (2) Kommt es im Rahmen der Veranstaltung zu strafbaren Handlungen im Sinne der §§ 84, 85, 86a, 125, 127, 130 StGB, zu denen der Nutzer nach Art, Inhalt oder Gestaltung der Nutzung schuldhaft beigetragen hat oder zumutbare Schutzmaßnahmen schuldhaft unterlassen hat, obwohl er dies vorhersehen konnte, verpflichtet sich der Nutzer eine Vertragsstrafe in Höhe von 250,00 € zu zahlen. Die Verpflichtung zur Zahlung der Vertragsstrafe besteht auch dann, wenn der Nutzer die Räume entgegen dem Nutzungsvertrag für einen anderen nicht in der Benutzungs- und Entgeltordnung vorgesehenen Zweck nutzt. Durch die Vertragsstrafe ist die Geltendmachung weiterer Schadenersatzansprüche nicht ausgeschlossen.

**§ 12  
Hausordnung und Vertragsmuster**

- (1) Die Grundfassung der Hausordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Emleben ist Bestandteil dieser Nutzungsordnung. Der Bürgermeister wird ermächtigt, diese Hausordnung auf praxiserforderliche Sachverhalte auszuweiten und durch Aushang im Objekt bekanntzugeben.
- (2) Die 2 Vertragsmuster für die zeitweise Anmietung und für Dauernutzer sind als Anlage Bestandteil dieser Nutzungsordnung.

**§ 13  
Gleichstellungsklausel und Inkrafttreten**

Soweit in dieser Ordnung personenbezogene Bezeichnungen in der männlichen Form verwendet werden, gelten diese gleichermaßen für alle Geschlechter. Diese Nutzungsordnung inkl. aller 4 Anlagen tritt zum 20.03.2026 in Kraft.

Emleben, den 20.03.2026  
gez. Kalisch  
Bürgermeister der Gemeinde Emleben

**Beschluss des Gemeinderates Emleben  
Nr. 09/2026**

**Betr.: Entgeltordnung Bürgerhaus Emleben**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 19.03.2026:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt auf der Grundlage von § 14 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der derzeit geltenden Fassung sowie der beschlossenen Nutzungsordnung die beigefügte Entgeltordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Emleben.

Die Entgeltordnung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses in Kraft

Stimmabgabe: ..... offen  
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: ..... 8  
Stimmberechtigt: ..... 9  
Anwesende Stimmberechtigte: ..... 9  
Ja - Stimmen: ..... 8  
Nein - Stimmen: ..... keine  
Enthaltungen: ..... 1

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 20.03.2026  
Gez. Philipp Kalisch  
Bürgermeister -Siegel-

**Entgeltordnung für das Bürgerhaus  
der Gemeinde Emleben**

Auf der Grundlage von § 14 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der derzeit geltenden Fassung sowie der beschlossenen Nutzungsordnung hat der Gemeinderat der Gemeinde Emleben in seiner Sitzung am 19.03.2026 folgende Entgeltordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Emleben beschlossen:

**§ 1  
Geltungsbereich**

Auf Grundlage der Nutzungsordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Emleben werden von den Nutzern grundsätzlich Nutzungsentgelte im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung erhoben. Diese Entgeltordnung regelt die verschiedenen Entgelthöhen für unterschiedliche Nutzergruppen und Nutzungsumfang sowie Befreiungs- und Ermäßigungstatbestände.

Das Nutzungsentgelt wird für folgende Leistungen pauschal erhoben:

- Nebenkostenpauschale (ohne Müllentsorgung),
- Auslegung und Abtragung des Schutzbelages für den Hallenboden,
- Endreinigung nach besenreiner Übergabe,
- Küchennutzung,
- Nutzung verfügbarer technischer Ausstattung,
- Nutzung des Stuhl-/Tischlagers bzw. alternativ 32 Bierzeltgarnituren (mit je einem Tisch und 2 Bänken)

Mehrere Entgeltschuldner haften gesamtschuldnerisch.

**§ 2**

**Höhe und Fälligkeit der Nutzungsentgelte**

Die Höhe der Nutzungsentgelte richtet sich nach Nutzergruppe, Nutzungszweck sowie dem zeitlichen und räumlichen Nutzungsumfang.

Die Zahlung der Nutzungsentgelte ist grundsätzlich 4 Tage vor der Nutzung fällig und auf eine im Nutzungsvertrag festgelegte Kontoverbindung der Gemeinde Emleben zu überweisen. In kurzfristigen Ausnahmefällen kann vertraglich eine abweichende Fälligkeit vereinbart werden. Barzahlungen sind in jedem Fall ausgeschlossen.

Für den **zeitlichen Nutzungsumfang** einer entgeltspflichtigen Nutzung gelten folgende Mindestsätze:

- für die Wochenendnutzung von freitags 15:00 Uhr bis einschließlich sonntags 15:00 Uhr
- für tageweise Nutzungen von montags bis donnerstags gilt ein Mindestsatz für 4 vertraglich festzulegenden Stunden; folgen mehrere tageweise Nutzungen eines Nutzers hintereinander erfolgt die Berechnung der zeitlichen Erweiterungen immer pro Tag und für die konkret vereinbarten Nutzungsstunden

Kürzere tatsächliche Nutzungen als in den Mindestsätzen vorgesehen reduzieren die Höhe des Entgeltes nicht. Erweiterungen dieser Mindestsätze erhöhen das Nutzungsentgelt entsprechend der angegebenen Stundensätze (= Zeitliche Erweiterung).

Für den **räumlichen Nutzungsumfang** kann nur eine Variante gewählt werden: Komplettnutzung mit Halle, Foyer, Küche, WCs und Umkleiden und einer maximalen Teilnehmer-/Besucherkapazität von insgesamt 250 Personen

**1.) Private Nutzung von Personen mit Wohnsitz, Grundbesitz oder Gewerbeniederlassung in Emleben**

Räumlicher Nutzungsumfang	Mindestsatz Wochenende (freitags 15:00 Uhr bis sonntags 15:00 Uhr)	Zeitliche Erweiterung	Mindestsatz Tag (4 Stunden, montags bis donnerstags)
Komplettnutzung	450,00 € pro Nutzung	30,00 € pro Stunde	150,00 € pro Nutzung

**2.) Private Nutzung von Personen ohne Wohnsitz, Grundbesitz oder Gewerbeniederlassung in Emleben**

Räumlicher Nutzungsumfang	Standardnutzungszeitraum: (freitags 15:00 Uhr bis sonntags 15:00 Uhr)	Zeitliche Erweiterung	Mindesttagesatz (4 Stunden, montags bis donnerstags)
Komplettnutzung	550,00 € pro Nutzung	40,00 € pro Stunde	185,00 € pro Nutzung

**3.) Nutzung von Unternehmen, juristischen Personen und vergleichbaren Organisationen sowie von politischen Parteien, Wählergruppen, Initiativen und Fraktionen (Ausnahme ortsansässige Ortsverbände, Unterorganisationen, Wählergruppen und Initiativen (siehe § 3))**

Räumlicher Nutzungsumfang	Standardnutzungszeitraum: (freitags 15:00 Uhr bis sonntags 15:00 Uhr)	Zeitliche Erweiterung	Mindesttagesatz (4 Stunden, montags bis donnerstags)
Komplettnutzung	800,00 € pro Nutzung	55,00 € pro Stunde	270,00 € pro Nutzung

Für sonstige Nutzungen, die nicht unter die Punkte 1.) bis 3.) fallen, kann der Bürgermeister im Einzelfall ein individuelles Nutzungsentgelt, das mindestens der Höhe der Sätze unter Punkt 2.) „Private Nutzung von Personen ohne Wohnsitz, Grundbesitz oder Gewerbeniederlassung in Emleben“ entspricht, vereinbaren. Die Vereinbarung von niedrigeren Nutzungsentgeltsätzen in solchen sonstigen Fällen muss vom Gemeinderat entschieden werden.

**§ 3**

**Befreiungs- und Ermäßigungstatbestände**

Für die nachfolgend aufgeführten Nutzergruppen werden für die angegebenen Zwecke **keine Nutzungsentgelte** erhoben:

- Gemeinnützige und kirchliche Organisationen (z.B. Vereine, Kirchgemeinde Emleben u.ä.) sowie politische Wählergemeinschaften, Ortsverbände, Fraktionen und Bürgerinitiativen mit Sitz in der Gemeinde Emleben, wenn sich die Nutzung auf sportlichen Trainings-/Spielbetrieb oder organisationsinterne (nicht-öffentliche) Veranstaltungen und Versammlungen beschränkt
- Öffentliche Blutspendeaktionen von zugelassenen Blutspendediensten

Für die nachfolgend aufgeführten Nutzergruppen wird für die angegebenen Zwecke ein ermäßigtes Nutzungsentgelt in Höhe von 100,00 € je öffentlicher Veranstaltung (mehrtägige Veranstaltungen und Festwochenenden gelten hierbei als eine Veranstaltung) erhoben:

- Gemeinnützige und kirchliche Organisationen (z.B. Vereine, Kirchgemeinde Emleben u.ä.) mit Sitz in der Gemeinde Emleben, wenn es sich bei der Nutzung um eine öffentliche Veranstaltung im Rahmen des Vereins-/Organisationszwecks handelt
- Politische Wählergemeinschaften, Ortsverbände, Fraktionen und Bürgerinitiativen mit Sitz in der Gemeinde Emleben, wenn es sich bei der Nutzung um eine öffentliche Veranstaltung mit ausschließlich kommunalpolitischem Bezug zu gemeindlichen Angelegenheiten in der Gemeinde Emleben (z.B. Informationsveranstaltungen zur Bürgermeister-/Gemeinderatswahl, zu Bürgerbegehren o.ä.) handelt

**§ 4**

**Gleichstellungsklausel und Inkrafttreten**

Soweit in dieser Ordnung personenbezogene Bezeichnungen in der männlichen Form verwendet werden, gelten diese gleichermaßen für alle Geschlechter. Diese Entgeltordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Emleben tritt mit der öffentlichen Beschlussbekanntmachung in Kraft.

Emleben, den 20.03.2026  
 gez. Kalisch  
 Bürgermeister der Gemeinde Emleben

# Nichtamtlicher Teil

## Gemeinde Georgenthal

### *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

Ostern liegt bereits hinter uns und wir alle warten insgeheim auf die zarten Boten des nahenden Frühlings. Die Sonne brennt bereits intensiv und die ersten Knospen an den Bäumen zeugen vom nahenden Grün, welches uns bald allgegenwärtig erscheint. So schön der Winter auch sein kann, er hat seine Zeit gehabt. In unseren Ortschaften wird zum Frühjahrsputz gerufen und eine Vielzahl von fleißigen Helfern beteiligt sich bereitwillig daran.

Hierfür möchte ich meinen herzlichsten Dank aussprechen. Durch dieses freiwillige Engagement tragen alle dazu bei, die Schönheit unserer Orte zu erhalten. Der Bauhof alleine könnte dies nicht schaffen. Wir als Verwaltung unterstützen solche Arbeitseinsätze gerne mit Technik, Manpower und Verpflegung. Und wenn Ihnen, liebe Leser, eine Ecke auffällt, an der Sie einen Einsatz organisieren wollen, sprechen Sie uns an. Wir unterstützen gern.

Als Angebot haben wir in diesem Jahr die erste Straßenreinigung nach dem Winter durch den Bauhof durchgeführt. Hierzu war eine gemietete Kehrmaschine in den Orten unterwegs. Die Jungs vom Bauhof waren dabei schneller als geplant unterwegs, so dass wir in der Verwaltung mit den Informationen, wann und wo gekehrt werden sollte, teilweise etwas hinterher gehangen haben. Das war ärgerlich, wird aber mit den gesammelten Erfahrungen das nächste Mal sicher besser laufen. Ein großer Dank geht aber an den Bauhof, der nicht nur beim Winterdienst, sondern auch hier beim Kehren der Straßen, schnell und effektiv unterwegs ist und eine tolle Arbeit leistet.

Am Jahresbeginn stehen die traditionellen Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren an. Dies ist stets eine schöne Gelegenheit, die geleistete Arbeit in den Wehren Revue passieren zu lassen und die Einsätze ins Gedächtnis zu rufen. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen Kameradinnen und Kameraden meinen Dank für die geleisteten Dienste und den Einsatz zur Sicherheit der Einwoh-

ner der Landgemeinde aussprechen.

Der Dienst der Feuerwehr umfasst zum Glück nicht nur den Unglücksfall, sondern auch die Begleitung von Veranstaltungen wie den traditionellen Osterfeuern in unseren Ortschaften. Es ist schön zu sehen, dass hier überall zahlreiche Menschen zusammenkommen und gemeinsam dem wohligen Knistern des Feuers lauschen. Nach den dunklen Wochen ist es wieder die erste Gelegenheit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen und zu feiern. In einigen Orten steht ein Feuer auch noch als Frühlingsfeuer bevor oder spätestens beim Maibaumsetzen kommen die Leute dann zusammen. Ich freu mich bereits darauf.

Ein großes Fest wirft seinen Schatten voraus. Ende August findet in Herrenhof die 900 Jahr Feier der Gemeinde statt. Am Donnerstag vor dem Festwochenende wird nach langer Zeit erstmals wieder der Kreissenientag auf unserer Gemarkung stattfinden. Die Vorbereitungen laufen im Hintergrund auf Hochtouren. Es wird sicher ein tolles und spannendes Festwochenende. Wer sich einbringen möchte, kann sich entweder beim Ortschaftsbürgermeister von Herrenhof, Andreas Zink, oder bei uns in der Verwaltung melden.

Was es sonst noch Neues in der Gemeinde gibt, darüber kann man sich hier im Blättchen, auf unserer Homepage oder in den Sozialen Medien informieren, oder aber über den Podcast der Landgemeinde der u.a. in der Mediathek unter <https://landfunk-georgenthal.de/> abrufbar ist. Schauen Sie gerne rein und entdecken Sie spannende Geschichten, Interviews und Ortsporträts von den Ortschaftsbürgermeistern.

Ich hoffe wir lesen uns an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe wieder.

Herzlichst  
Florian Hofmann

## Veranstaltungen in der Landgemeinde Georgenthal | April 2026 bis Juni 2026

OT Altenbergen/Catterfeld			
Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
24.04.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
25.04.26	Seniorenachmittag	Schützenhaus	15:00
01.05.26	Maibaumsetzen und Hähnekrähen	Mehrzweckhalle	14:00
01.05.26	Maibaumsetzen	Museumsvorplatz	14:00
14.05.26	Himmelfahrtsparty	Schützenhaus	11:00
16.05.26	Flohmarkt	Schützenhaus	11:00
22.05.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
23.05.26	Seniorenachmittag	Schützenhaus	15:00
06.06.26	Kinderfest	Sportplatz	15:00
12.06.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
13.06.26	Seniorenachmittag	Schützenhaus	15:00
19.06.26	Johannisfeuer	Grillplatz am Candelaber	18:00
26.06.26	Sportfest	Sportplatz	16:30
27.06.26	Sportfest	Sportplatz	10:00
OT Engelsbach			
Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
25.04.26	Frühjahrsputz	Treffpunkt Feuerwehr	10:00
30.04.26	Maibaumstellen	An der Feuerwehr	18:00
19.05.26	Seniorenkaffee	Dorfgemeinschaftsraum	14:00
27.06.26	Kinder- und Sommerfest	An der Feuerwehr	14:00

<b>OT Georgenthal</b>			
<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Beginn</b>
24.04.26	St. Georgsfest	Kornhaus	17:30
<b>25.04.26</b>	<b>Frühlingserwachen</b>	<b>Bibliothek</b>	<b>14:30</b>
26.04.26	Open Air Gottesdienst	in den Klosterruinen	10:00
<b>26.04.26</b>	<b>Premiere „Georgenthaler Heimatspiel“</b>	<b>Kurpark</b>	<b>14:00</b>
<b>29.04.26</b>	<b>Vortrag „Vereinssteuerrecht“</b>	<b>Bürgerhaus</b>	<b>17:30</b>
30.04.26	Maibaumsetzen	Schloßplatz	17:00
<b>04.05.26</b>	<b>Vortrag Krafttankstelle Verein I</b>	<b>Bürgerhaus</b>	<b>17:00</b>
08.05.26	Festveranstaltung 100 Jahre Bahnstrecke Gotha-Ohrdruf	am Bahnhof	15:00
08.05.26	Frühlingsfest Grundschule	GS Georgenthal	15:00
<b>11.05.26</b>	<b>Vortrag Krafttankstelle Verein II</b>	<b>Bürgerhaus</b>	<b>17:00</b>
17.05.26	Internationaler Museumstag	IG Hirzbergbahn	N.N.
<b>22.05.26</b>	<b>Krimi-Lesung &amp; böse Lieder „Kurz &amp; Tot“</b>	<b>Saal Klosterhof</b>	<b>19:30</b>
<b>28.05.26</b>	<b>Spiele Nachmittag</b>	<b>Bibliothek</b>	<b>15:30</b>
31.05.26	Volkswandertag	Bürgerhaus	08:00
13.06.26	Langer Tag der Natur	Treff Bürgerhaus	10:00
14.06.26	Hoffest	Bahnwerkstatt im alten Sägewerk	N.N.
<b>14.06.26</b>	<b>Familienkonzert Thüringen Philharmonie Das Dschungelbuch</b>	<b>Steinhauerhütte Bromacker</b>	<b>17:00</b>
21.06.26	Fête de la Musique	Kurpark	14:30
<b>27.06.26</b>	<b>Konzert „Der Mensch muss wegl!“ - Georg Kreisler Abend</b>	<b>Saal Klosterhof</b>	<b>19:30</b>
28.06.26	1. Kurparkkonzert	Kurpark	14:30
<b>OT Gospiteroda</b>			
<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Beginn</b>
30.04.26	Maibaumsetzen	Vor der Feuerwehr	N.N.
24.05.26	Pfingst- und Kinderfest	Festplatz	N.N.
<b>OT Herrenhof</b>			
<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Beginn</b>
30.04.26	Maibaumsetzen	Am Kindergarten	17:00
01.05.26	Anangeln	Kiesgrube	07:00
29.05.26	Family-Flohmarkt	Bürgerhaus Herrenhof	18:00
30.05.26	Family-Flohmarkt	Bürgerhaus Herrenhof	09:00
20.06.26	Anglerfest	Kiesgrube	10:00
<b>OT Hohenkirchen</b>			
<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Beginn</b>
31.05.26	Seniorenfrühlingsfest	Platz vor Kulturraum	14:30
20.06.26	Kindersommerfest	Sportplatz	13:00
<b>OT Leina</b>			
<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Beginn</b>
25.04.26	Dorffeste		N.N.
30.04.26	Maibaumsetzen	Wilhelm-Hey-Saal	N.N.
22.05.26	Pfingstbraten	Wilhelm-Hey-Saal	N.N.
13.06.26	Kinder- und Dorffest	Anger	N.N.
<b>OT Nauendorf</b>			
<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Beginn</b>
24.04.26	200. Geburtstag Theodor Gottschalk (Fabrikbesitzer)	Alte Fabrik Nauendorf	20:00
25.04.26	200. Geburtstag Theodor Gottschalk (Fabrikbesitzer)	Alte Fabrik Nauendorf	13:00
25.04.26	Saisonöffnung „Wonne - Wanne“	Tretbecken-Anlage Wonne Wanne	N.N.
30.04.26	Walpurgisnachtfeuer	Feuerwehrgerätehaus	17:00
10.05.26	Gräfenhainer Musiksommer Eröffnungskonzert	Dreifaltigkeitskirche	17:00
17.05.26	Nauendorfer Museumsfest	Museum Nauendorf	14:00
31.05.26	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00
13.06.26	Tag der Offenen Tür Feuerwehr	Am Gerätehaus der Feuerwehr	08:00
14.06.26	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00
28.06.26	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00
<b>OT Schönau v.d.W.</b>			
<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Beginn</b>
30.04.26	Maibaumsetzen und Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr	Feuerwehr	17:00
01.05.26	Pokalschießen zum 1. Mai	Schießstand Kummelberg	09:00
21.05.26	Bustour der Senioren		13:00

18.06.26	Bustour der Senioren		13:00
20.06.26	Sommerfest	Schwimmbad	15:00
<b>OT Wipperoda</b>			
<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Beginn</b>
25.04.26	Frühjahrsfeier	An der Hambachsbrücke	18:00
07.06.26	Dorfkaffee	Dorfgemeinschaftsraum	14:30

**NEU !!  
NEU !!**

**UNSER  
WHATSAPP -  
JUGENDKANAL IST DA!**

1. QR-CODE SCANNEN
2. KANAL ABONNIEREN
3. GLOCKE AKTIVIEREN

WICHTIGE NEUIGKEITEN  
RUND UM DIE  
JUGENDARBEIT IN DER  
LANDGEMEINDE GEORGENTHAL

INFOS ZU  
FREIZEITEN,  
JUGENDAKTIONEN  
& WORKSHOPS

Musikkabarettistin Jutta Wilbertz

**KURZ & TOT!**  
Krimis & Songs

22.05.2026 19:30 Uhr

Saal im Klosterhof Georgenthal

**KULTURTIPP GEORGENTHAL.DE**

**SPIELE** Donnerstag  
**NACHMITTAG**

im Bürgerhaus Georgenthal

**28. Mai**  
15:30-20:00 Uhr  
Man kann jederzeit hinzukommen.

fotos by freepik.com

**BIBLIOTHEK GEORGENTHAL.DE**

**Weitere Veranstaltungstipps**

Programminformationen und Ticketvorverkauf in der Tourist-Information Georgenthal: 036253 469755 / tourist@georgenthal.de

Freier Eintritt zu Spielenachmittag & Frühlingserwachen

**FRÜHLINGS ERWACHEN 25. APRIL**

14:30 Uhr \* Bürgerhaus mit Kindertheater „Elfenstunde“, Bastelständen, Musik ...

fotos by freepik.com

**BIBLIOTHEK GEORGENTHAL.DE**



## Ortschaft Altenbergen

# FREITAGSTREFF

Schützenverein Altenbergen/Catterfeld '94 e.V.



ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER SIND WILLKOMMEN!

1x im Monat könnt ihr im Schützenhaus in Altenbergen einen gemütlichen Abend verbringen - ganz ohne Mitgliedschaft.  
Es gibt:

- **kleine Speisen** und **Getränke** zu fairen Preisen
- **Schießkino** (Laserpistole/-gewehr welche auf Leinwand geschossen wird, zB auf Dosen; kann auch von Kindern unter 12 Jahren benutzt werden)
- **Spieleabend** mit verschiedenen Karten- und Gesellschaftsspielen; eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden

Wann: **24.04.26** ab **18** Uhr

Ort: **Schützenhaus in Altenbergen**

## Rentnernachmittag

IM SCHÜTZENHAUS IN ALTENBERGEN



### Was erwartet euch?

Ein gemütlicher Nachmittag mit Gesprächen, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und zum Abend verschiedene kleine Imbissangebote.

### Wann und wo?

**25.04. 2026**

ab **15 Uhr** im Schützenhaus in Altenbergen

## Frei-Konzert der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach in der Immanuelkirche zu Altenbergen

Der Landrat des Landkreises Gotha, Onno Eckert (SPD), hat der Kirchengemeinde Altenbergen ein Freikonzert der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach gewährt. Wir dürfen uns auf ein besonderes musikalisches Erlebnis in der Immanuelkirche zu Altenbergen am Sonntag, den 10.05.2026, freuen. Beginn ist 17:00 Uhr, Einlass ab 16:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Die Kirchengemeinde freut sich über eine Spende zur Erhaltung der Kirche. Lassen Sie sich von der Musik begeistern und verbringen Sie einen stimmungsvollen Abend in unserer Kirche.

## THÜRINGEN PHILHARMONIE

GOtha - EISENACH

375 JAHRE 1681-2026



Foto: Bernd Seydel

### FREI-Konzert

Sonntag | 10.05.2026 | 17:00 Uhr  
Immanuelkirche Altenbergen

Musikerinnen und Musikern spielen von Antonio Vivaldi „La Folia“ und „Die Vier Jahreszeiten“.

Leitung und Solovioline | Alexej Barchevitch  
Cembalo | Bastian Uhlig

**EINTRITT FREI**

Um eine Spende zur Erhaltung der Kirche wird gebeten.

EINLASS ab 16:30 Uhr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

(Kinder-)Kleidung  
Spielzeug/ Spiele  
Selbstgemachtes  
Alte Schätze  
Bücher

Schützenverein Altenbergen/Catterfeld 1994 e.V.

# FLOHMARKT

am Schützenhaus in Altenbergen

## 16.05.26

11-17 Uhr

**Alle interessierten VerkäuferInnen können sich unter der TelefonNr.: 0172-4251056 melden. Standgebühr 10 €**



**KINDERTHEATERGRUPPE**

# ENTDECKE DAS LAND DES FRIEDENS JUSTICE AND PEACE

**ERSTES TREFFEN: MONTAG, 11. MAI 16:00 UHR**

**FÜR KINDER AB 9 JAHREN**

Tauche ein in eine spannende Theaterreise rund um Frieden, Gerechtigkeit und Zusammenhalt. Gemeinsam entdecken wir, was es heißt, in einer Welt voller Unterschiede friedlich miteinander zu leben – mit Spiel, Spass und Kreativität.

Ort: Kinderkarene Altenbergen, Am Johannisberg 2b, 09887 Georgenthal/OT Altenberger  
 Ein Kooperationsprojekt der Mobilien Jugendarbeit LG Georgenthal Manetta (151 42264772) mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenbergen (Gesine 0176 68860889)  
 Hier an der Leiste Teil unserer Theatergruppe zu werden? Dann kommt einfach vorbei und mach mit!

## Ein weiteres Kapitel aus dem Buch „Viele Hände, schnelles Ende“



Am 14.03.26 gegen 10:00 Uhr trafen sich gut 20 freiwillige Helfer und ein Großteil der Erzieherinnen und Erzieher des Kindergartens „Spatzennest“ in Altenbergen um oberhalb des Außenbereiches eine zugewachsene Stelle für die Kinder zum Spielen zugänglich zu machen. Trotz eher mäßigem Wetter war die Motivation sehr groß und dank mitgebrachter Gerätschaften waren ziemlich schnell erste Ergebnisse zu sehen. Es wurden Äste und Sträucher entfernt und auch einiges an Müll und Scherben eingesammelt. Bis zur Mittagszeit war das Areal so hergerichtet, dass es die Kinder nutzen können. Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen Beteiligten. Abgerundet wurde der Einsatz mit einer ordentlichen Mahlzeit mit allem was das Herz begehrt. Es hat sich mal wieder gezeigt, je kleiner die Gruppe derer ist, welche die Freiwilligen zur Verfügung stellt, umso größer ist die Einsatzbereitschaft. In diesem Sinne hoffe ich auch weiterhin auf große Einsatzbereitschaft, um Projekte dieser Art durchzuführen zu können.

Bis dahin, habt eine schöne Zeit.

Euer Thomas Oelling  
 Ortschaftsbürgermeister Altenbergen

**14.05.2026**

# Himmelfahrtsparty

**am Schützenhaus in Altenbergen**

**ab 11 Uhr**

**Hüpfburg**

**gute Laune**

**Speis und Trank**

**Kaffee und Kuchen**

**Schießkino**

**Kinderschminken**



## Vortrag über das „Brandgeschehen vergangener Zeit“ im Johannisbergmuseum war gut besucht

Am Freitag, dem 20.03.2026 fand im Johannisbergmuseum der Vortrag „Brandgeschehen in früherer Zeit“ statt. Die Veranstaltung war gut besucht. Frau Marx berichtete den ca. 20 anwesenden Personen über die verschiedenen Brandereignisse in Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach und Schönau v.d.W. So erfuhren wir, wie früher der Brandschutz aussah, wer die Feuerversicherung ins Leben rief und man nächtliche Brandwache zu zweit hielt. Im Notfall wurde damals durch lautes Rufen Alarm geschlagen. Die Zuhörer erfuhren zudem, dass der Ort Engelsbach bis auf nur wenige Häuser sowie in Altenbergen eine Häuserzeile von vier Häusern abbrannte und natürlich über das kontrollierte Abbrennen des Pfarrhauses, weil darin der Messingkäfer hausen sollte, um nur einige Themen zu nennen. Nach einer kurzen Pause erzählte Herr Pracht über den Brand des Brauhauses in Catterfeld und warum Catterfeld überhaupt die Braurechte bekam. Es war ein sehr interessanter Abend.

**Am 26.04.2026 von 14:00 - 17:00 Uhr haben wir wieder unser Museum für interessierte Besucher geöffnet.**

Carina Stötzer



## Ortschaft Catterfeld

Die SG Grün-Weiß Catterfeld, der FCC und der RGZV laden ein zum traditionellen

# MAIBAUMSETZEN & HÄHNEKRÄHEN

Catterfeld  
MEHRZWECKHALLE

**1. Mai**  
14:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

## Ortschaft Engelsbach

### Engelsbach - Was gibt's?

#### Frühjahrsputz in Engelsbach

und alle machen mit 😊

Wann: **25. April, 10 Uhr**

Treffpunkt: **Am Feuerwehrhaus**

Gemeinsam bringen wir unser Dorf auf Vordermann. Alle sind herzlich eingeladen, mit anzupacken und für ein sauberes Umfeld zu sorgen. Für kleine Erfrischungen und einen Imbiss ist ab 13 Uhr gesorgt – wir freuen uns auf viele helfende Hände! **Bitte Arbeitsgeräte wie Besen, Schaufeln oder Handschuhe selbst mitbringen.**

Wir freuen uns auf alle Helferinnen und Helfer.

Mit herzlichen Grüßen

Detlef A. Zettl

Ortschaftsbürgermeister



## Altenbergen putzt sich weiter heraus

Am Abend des 20.03. fand im Johannisbergmuseum ein sehr interessanter Vortrag zum Brandgeschehen in früherer Zeit statt. Sabine Marx und Lars Pracht führten kurzweilig mit vielen Fakten und der ein oder anderen „Schnurrn“ durch den Abend. Kein Sitzplatz war mehr frei. Am Ende des Vortrags warb Sabine Marx für einen kleinen Arbeitseinsatz, welcher am nächsten Morgen stattfinden sollte. Es sollten in den beiden oberen Etagen die Fenster geputzt und eine kleine Grundreinigung durchgeführt werden. Auch dieser Einladung wurde rege nachgekommen. Mit viel Tatendrang konnten die Aufgaben schnell bewältigt werden. Ein gemeinsames Mittagessen rundete den Einsatz ab. Ich freue mich sehr, dass wieder so viele Freiwillige diesem Aufruf gefolgt sind und bin mir sicher, dass es auch bei zukünftigen Einsätzen jeglicher Art nicht an Helfern mangeln wird. Vielen lieben Dank.

Euer Thomas Oelling  
Ortschaftsbürgermeister Altenbergen

Überall ist frisches Grün zu sehen. In den Wäldern, auf Wiesen und Feldern und in den Gärten drängt das frische Grün ans Licht. Die Engelsbacher haben die Reste des Bewuchses vom Vorjahr entfernt, die Beete und Rabatten vorbereitet und hier und da auch schon neu bepflanzt. Geht es Ihnen auch so? Es ist immer wieder schön, den Frühling erwachen zu sehen.

Die Kameraden der Feuerwehr und die Mitglieder des Feuerwehrvereins haben mit viel Einsatz auch in diesem Jahr die Veranstaltung zum traditionellen Frühjahrsfeuer vorbereitet und durchgeführt. So konnten am 18. April die Engelsbacher und ihre Gäste aus den Orten der Landgemeinde den Frühling zünftig begrüßen. In diesem Jahr gab es erstmals eine neue Herausforderung. Bei der Organisation waren die Belange der in Engelsbach stationierten Wache der Rettungsumbuzanzen Gotha zu berücksichtigen. Es durfte zu keinen Einschränkungen beim Ausrücken zu den Einsätzen durch parkende Fahrzeuge von Besuchern kommen. Vielen Dank an die Helfer, welche für freie Fahrt gesorgt haben und an die Besucher, die Verständnis für die Veränderungen beim Parken gezeigt haben.

Am Sonnabend, dem 25. April wollen wir den Brauch zur Verschönerung unseres Dorfes mit einem Frühjahrsputz fortsetzen. Wir bitten um Ihre Teilnahme und freuen uns auf viele Helferinnen und Helfer. An dem Sonnabend treffen wir uns 10:00 Uhr an der Feuerwehr und teilen uns auf die verschiedenen Einsatzorte auf. Ihre Ideen zu den Orten, wo wir aktiv werden sollen, greifen wir gerne auf. Sprechen Sie dazu die Mitglieder vom Ortschaftsrat und Ihren Ortschaftsbürgermeister an. Gegen 13:00 Uhr wollen wir uns mit einem Imbiss am Feuerwehrhaus bei allen Helfenden bedanken.

In unserem dann schön hergerichteten Ort werden die Kameraden der Feuerwehr am 30. April ab 18:00 Uhr auf dem Dorfplatz den Maibaum aufstellen. Geschickte Hände zum Schmücken des Maibaums und kräftige Helfer zum Aufstellen sind willkommen. Wenn der Maibaum steht, wollen wir anschließend am Feuerwehrhaus gemeinsam in den Mai feiern.

Nachdem die Malerbrigade vom Bauhof der Landgemeinde Georgenthal die Wände in unseren zukünftigen Dorfgemeinschaftsraum am Dorfplatz 7 vorerst neu hergerichtet hat, wollen wir auch die seit 2024 begonnenen Begegnungsnachmittage für die Engelsbacher Seniorinnen und Senioren fortführen. Am Dienstag, dem 19. Mai ab 14:00 Uhr soll unser nächster Treff bei Kaffee und Kuchen stattfinden. Nutzen sie die Gelegenheit zur Begegnung mit Freunden und Bekannten. Wie auch bei den vorangegangenen Treffen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 65. Lebensjahr herzlich eingeladen und willkommen.

Im April letzten Jahres habe ich an dieser Stelle geschrieben, dass unser Brunnen auf dem Dorfplatz aus seinem tristen Dasein erwachen soll. Für dieses Jahr ist nun im Haushalt Geld für eine Neugestaltung eingeplant. Wie diese aussehen soll, möchten wir von Ihnen wissen. Teilen sie uns Ihre Ideen mit. Gerne in unserer WhatsApp-Gruppe, per E-Mail an osbm-engelsbach@t-online.de oder persönlich an die Mitglieder des Ortschaftsrates bzw. Ihren Ortschaftsbürgermeister.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Ortschaftsbürgermeister Detlef A. Zettl



stock.adobe.com -

**MAIBAUM  
STELLEN**

am **30.04.2026**

ab **18 Uhr**  
auf dem Dorfplatz, anschließend an  
der Feuerwehr Engelsbach  
für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Veranstalter: Feuerwehr Engelsbach 1990 e.V.

## Ortschaft Georgenthal

### Der Frühling steht vor der Tür und die Georgenthaler Narren lassen ihn gern herein

**St. Georgsfest**

24. April ab 17:30 Uhr  
am beleuchteten Kornhaus Georgenthal

- Einzug der Zisterziensermönche Georgenthal
- Livemusik mit *Melanie Age*
- Lagerfeuerromantik
- Stockbrot in der Jurte
- Versorgung durch den GKV

**Eintritt frei!**

Die Temperaturen steigen und die Pause nach den Faschingstagen war auch lang genug für die Mitglieder des GKV. Doch nun mit den mildereren Temperaturen können auch endlich wieder Ver-

anstellungen im Freien durch die Mannschaft der Georgenthaler Narren stattfinden und unterstützt werden.

Begonnen wird dieser Reigen am 24.04. mit der Versorgung des wieder stattfindenden Sankt Georgs Festes am Georgenthaler Kornhaus. Ins Leben gerufen durch den Georgenthaler Vereins- und Gewerbestammtisch sind wir gerne dabei, um alle Gäste mit Getränken und Essen glücklich zu machen. Schon eine Woche darauf am 30.04. folgt das traditionelle Maibaumsetzen auf dem Schlossplatz. Beide Veranstaltungen starten um 17:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden das Beste geben, damit diese Abende unvergesslich werden.

Der Georgenthaler Karneval Verein lädt ein

# MAIBAUM SETZEN

Tanz mit uns in den Mai!



FÜR DAS  
LEIBLICHE WOHL  
IST GESORGT

DONNERSTAG, 30. APRIL,  
AB 17:00 UHR

AUF DEM SCHLOSSPLATZ  
GEORGENTHAL

Mit freundlicher Unterstützung der  
freiwilligen Feuerwehr Georgenthal

## 150 Jahre Eisenbahn Gotha-Ohrdruf – wir feiern am Bahnhof Georgenthal!

**Am 8. Mai wird die Bahnlinie Gotha-Ohrdruf genau 150 Jahre alt. Aus diesem Anlass laden wir herzlich zu einem festlichen Nachmittag im Bahnhof Georgenthal ein.**

Um 15:00 Uhr spricht Klaus-Dieter Erdmann über die Geschichte der Bahnlinie. Ab 16.00 Uhr erklingen historische und regionale Eisenbahnlieder mit der Georgenthaler Ukulele-Connection. Für Speisen und Getränke sorgt Herr Kreuzburg.

Außerdem ist das Eisenbahnmuseum Georgenthal in der Straße des Friedens 18a geöffnet. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns ein besonderes Eisenbahnjubiläum!



**Und hier noch ein Termin zum Vormerken:**

Das Hoffest im Eisenbahnmuseum feiern wir am 14. Juni - mit einem großen Blasmusikkonzert um 14.30 Uhr. Es spielt die Blaskapelle Oehrenstock 1833 e.V..

## Einladung zum Frühlingsfest & Tag der offenen Tür an der Grundschule Dr. Louis Mayer in Georgenthal

Am Freitag, dem 8. Mai, lädt die Grundschule Dr. Louis Mayer in Georgenthal von 15:00 bis 19:00 Uhr herzlich zum diesjährigen Frühlingsfest ein. Alle Kinder, Eltern und Interessierten aus Georgenthal und der Umgebung sind willkommen, gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag auf dem Schulgelände zu verbringen.

Das Frühlingsfest bietet gleichzeitig eine wunderbare Gelegenheit, die Schule kennenzulernen. Die verschiedenen Nachmittags- und Hobbyangebote der Schule werden vorgestellt, darunter unter anderem Rodeln, Bambini-Sport, Tanzen und weitere Aktivitäten, an denen die Kinder im Schulalltag teilnehmen können. Besonders für Familien mit zukünftigen Schulkindern ist dies eine gute Möglichkeit, einen Einblick in das Schulleben zu bekommen.

Natürlich wird auch für Spaß und Unterhaltung gesorgt: Die Kinder können sich auf Bastelstände, eine Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken sowie auf einen kleinen Kinderflohmarkt freuen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – mit leckeren Speisen, Getränken und vielen süßen Köstlichkeiten.

Unterstützt wird das Fest wieder tatkräftig vom Kiddy-Förderverein der Grundschule, der bei der Organisation und Durchführung mithilft und zum Gelingen des Nachmittags beiträgt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, die Schule kennenzulernen und gemeinsam einen schönen Frühlingsnachmittag zu verbringen.

Die Grundschule Dr. Louis Mayer und der Kiddy-Förderverein freuen sich auf zahlreiche Besucher!

# Georgenthaler Heimatspiel

freier Eintritt

26. April  
ab 14:00 Uhr  
Kurparkbuehne

KULTURTIPP GEORGENTHAL.DE




Grundschule „Dr. Louis Mayer“

**08.05.2026**

von 15.00-19.00 Uhr

**FRÜHLINGSFEST**  
*& Tag der offenen Tür*



Popcorn  
 Hüpfburg  
 Grillstand  
 & vieles mehr!

Vorstellung der AG's  
 Kinderschminken  
 Bastel- und  
 Spielstationen  
 Kaffee und  
 Kuchen

Das Team der GS Georgenthal / Kiddy Förderverein

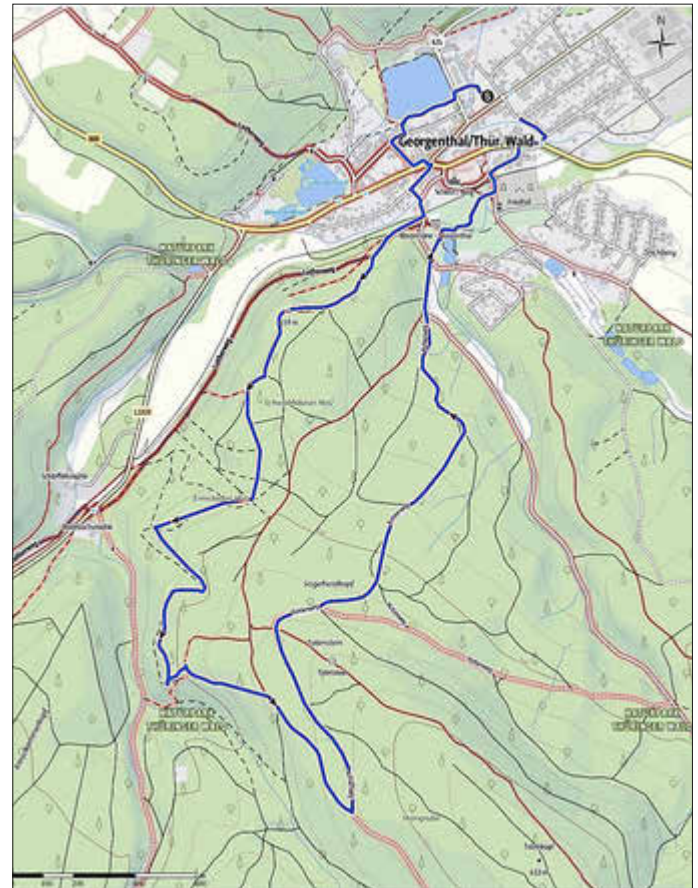
**Auf zum 44. Georgenthaler Volkswandertag am Sonntag, dem 31. Mai 2026**

Wie in jedem Jahr im Monat Mai möchten wir mit Euch unseren traditionellen Volkswandertag am 31.05.2026 begehen. Nachfolgend einige Informationen zum Streckenverlauf mit den geplanten Routen.



**Kurze Strecke, ca. 7 km - blaue Markierung**

Rundwanderung: Bürgerhaus, Hammerteich, Pfortenholz, Schwabhäuser Kopf, Günthersloch, Bärenhöhle, Alte Rodelbahn, Kohlweg, (Verpflegungspunkt an der Kreuzung Hüttenweg - Forstmeisterweg), Kohlweg, Kurpark, Querweg, Bürgerhaus



**Zustellreklamationen:**

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post @ wittich-langewiesen.de



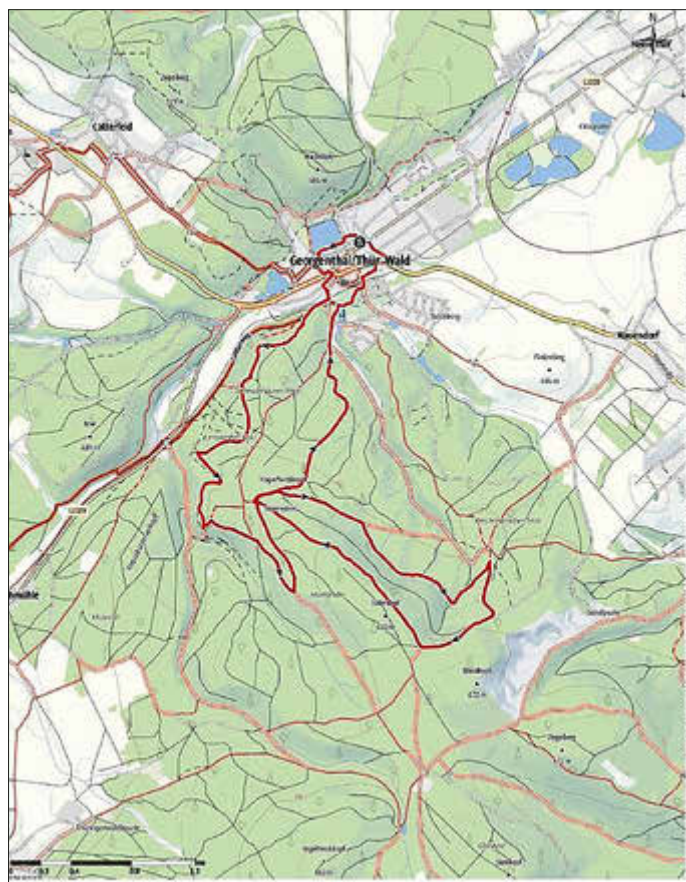
**Impressum**

Amtsblatt der Landgemeinde Georgenthal  
 Herausgeber: Gemeinde Georgenthal, Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal  
 Tel.: 036253 / 380, Fax: 036253 / 38102  
 Verlag und Druck: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,  
 info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
 Verantwortlich für amtlichen Teil: Gemeinde Georgenthal, Ansprechpartner Herr Baier  
 Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS Wittich Medien KG, Ilmenau  
 Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
 Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



**Lange Strecke, ca. 12 km - rote Markierung**

Rundwanderung: Bürgerhaus, Hammerteich, Pfortenholz, Bärenhöhle, Alte Rodelbahn, Kohlweg, Verpflegungspunkt, Hüttenweg, Ringbrunnen, Steigerhöhle, Steigerstraße, Totenkopf, Verpflegungspunkt, Kohlweg, Kurpark, Querweg, Bürgerhaus



**Familienwanderung, ca. 5,5 km - geführte Wanderung**

Rundwanderung: Bürgerhaus, Hammerteich, Pfortenholz, Alte Rodelbahn, Kohlweg (Verpflegungspunkt an der Kreuzung Hüttenweg - Forstmeisterweg), Kohlweg, Kurpark, Querweg, Bürgerhaus

Die Strecke ist für Kinderwagen geeignet und wird etwa 1,5 Std. dauern.



**Thematische Wanderung**

„Hier wächst zusammen, was zusammengehört“, ca. 7,5 km  
 Eingeladen sind Vertreter der Kommunalpolitik, aus dem Bereich Wandern und Sport, sowie des Thür. Wanderverbandes. Dies ist keine öffentliche Wanderung.

**Startpunkt und -zeiten:**

Start öffentl. Wanderungen: 08:00 - 10:00 Uhr

Start der Familienwanderung: 10:00 Uhr

Start der Them. Wand. - 09:30 Uhr

Startpunkt: Georgenthal, Bürgerhaus  
 Bahnhofstraße 8, 99887 Georgenthal

**Startgelder:**

Erwachsene	3,00 Euro
Kinder	1,00 Euro
Familien mit Kindern	5,00 Euro (max. 2 Erwachsene mit Kindern)

Auf der Strecke erwartet Euch ein Verpflegungspunkt mit diversen Getränken und leckeren Fettbrotchen. Am Bürgerhaus haben wir für Euer leibliches Wohl auch Einiges vorbereitet, lasst euch überraschen.

Die Georgenthaler Wanderfreunde wünschen allen Teilnehmern erlebnisreiche Stunden, viel Freude beim Wandern und freuen sich im Anschluss auf ein nettes Beisammensein.

Also auf geht's - starten wir in den Sommer und in eine schöne und freudige Wandersaison. Kommt vorbei und wandert mit!

**Denn der Weg zum Glück führt durch die Natur!**

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Georgenthaler Wanderfreunde

**VV Germania 83 Georgenthal**

**Eine überragende Bezirksliga-Saison 2025/2026**

Großer Erfolg für den Volleyball in Georgenthal: Die Herrenmannschaft des VV Germania 83 Georgenthal e.V. hat sich in der Bezirksliga Süd-West/Süd-Ost den Meistertitel gesichert und damit eine beeindruckende Saison gekrönt. Mit konstant starken Leistungen, großem Teamgeist und taktischer Disziplin setzte sich das Team vom Trainer M. Stirnat gegen eine konkurrenzstarke Liga durch.



Im letzten Saisonspiel musste dies auch die zweitplatzierte Mannschaft aus Vacha erfahren, als sie zum Saisonfinale am 28. März in der Turnhalle der Grundschule Georgenthal antreten musste. Die Georgenthaler Herren standen zwar bereits vor dem abschließenden Spiel als Meister fest, wollten sich aber vor dem heimischen Publikum keine Blöße geben und eine perfekte Saison zu Ende spielen.

So startete die Georgenthaler Mannschaft nahezu in Bestbesetzung gegen die spielstarke Mannschaft aus Vacha. Die Erwartungen an ein Spitzenspiel wurden vom ersten Ballwechsel an erfüllt. So konnten die Gäste aus Vacha insbesondere mit einem starken Blockspiel überzeugen und lagen im ersten Satz lange in Führung. Erst in der zweiten Satzhälfte konnte sich das Angriffsspiel der Georgenthaler nachhaltig durchsetzen und beim Spielstand von 16:15 erstmals die Führung übernehmen sowie bis zum Satzgewinn nicht mehr abgegeben.

Der zweite Satz war über weite Strecken ein Spiegelbild des ersten Satzes. Beide Mannschaften zeigten ein gutes Angriffsspiel, glänzten aber auch in der Feldabwehr, bis sich die Georgenthaler ab dem 15:14 entscheidend zum Satzgewinn absetzen konnten.

Im dritten Satz konnten sich die Georgenthaler einen knappen Vorsprung erarbeiten, den sie souverän über die Satzdauer brachten. Am Ende stand letztendlich ein ungefährdeter 3:0-Sieg (25:23, 25:18, 25:18) gegen den Vizemeister VfB 1919 Vacha 1950 e. V.

Im Anschluss an das Spiel gab es noch eine schöne sportliche Geste. So wurde noch spontan ein kurzes Freundschaftsspiel zwischen den beiden Mannschaften durchgeführt, in dem alle Ersatzspieler gegeneinander antraten. Auch dieses Spiel, wenn auch außerhalb der Konkurrenz, gewannen die Georgenthaler Herren mit 2:0 und bewiesen die Ausgeglichenheit und hohe Qualität des gesamten Mannschaftskaders.

Auch bei der anschließenden Meisterschaftsfeier in den „Grill- und Bratstuben Creutzburg“ zeigte die Mannschaft Teamgeist und Feierqualitäten, als sie mit Freunden, Vereinsmitgliedern und Sponsoren eine wahrlich besondere Saisonleistung feierte.

# Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme  
Tel. 03677/2050-0 oder  
anzeigen.wittich.de



*Ein unerwarteter Tag, du bist gegangen und warst plötzlich nicht mehr da, ein Tag, von dem an, alles anders war, ein Tag, wo das Unglaubliche viel zu früh geschah, ein Tag, ab dem die Welt schwarz aussah.*

**Für immer geliebt, niemals vergessen, auf ewig vermisst.**

Wir tragen dich im Herzen und spüren deine Nähe, deine Liebe, die uns ewig umarmt.

**Heinz-Ullrich Hildebrandt** ♡ Uli ♡

Nur auf diesem Weg ist es uns möglich danke zu sagen. Es tut gut zu erfahren, wie viele Uli's Tod berührt haben, sich mit ihm verbunden fühlten. Es erfüllt mich und meine Familie mit großer Dankbarkeit.

**Danke**

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, Wertschätzung, Achtung, der überwältigten Anteilnahme und den zahlreichen Zuwendungen. Wir durften erfahren, dass wir nicht allein sind und nicht nur wir, vom Schmerz betroffen sind. Danke allen Verwandten, Freunden, Bekannten, unseren ehemaligen Arbeitskollegen und allen, die Uli auf dem Weg begleitet und die letzte Ehre erwiesen haben.

**Danke**

Trenker Bestattungen Ohrdruf Inhaber: Patrick Trenker,  
Trauerrednerin Jana Hildebrandt - Liebe & Licht Herzensreden Schwabhausen,  
Blumen Hennings HOF, Drei Gleichen/Wandersleben,  
Gemeindekirchenrat Hohenkirchen, Steinmetz Andreas Rudolph  
sowie dem Team der Gaststätte Erholung Emleben.

In tiefer Trauer, Dankbarkeit und Liebe

**Petra Hildebrandt, Andre und Tanja mir ihren Familien  
sowie alle Angehörigen**

Hohenkirchen, Northville, Emleben im April 2026

Bedenkt, dass er eine sehr schöne Zeit gehabt hat, und dass nichts dadurch besser wird, wenn man es tausendmal hat. Nur sehr wenige Menschen sind wirklich je lebendig und die, die es sind, sterben nie; es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway



Familienanzeigen -  
Statt Karten  
wittich.de/  
traueranzeigen



**BESTATTUNGSINSTITUT  
WÜRDEVOLLER ABSCHIED**

**Michael Trenker**

Vorbereitung und Begleitung der Trauerfeierlichkeiten  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Professionelle Trauerbegleitung  
Bestattungsvorsorge • Trauerdruck • Trauerfloristik

**Fair und ehrlich für den Abschied in Würde.**

Ohrdruf Marktstr. 13 Tel. 03624 30 70 25  
Friedrichroda Marktstr. 35 Tel. 03623 31 19 63  
Wir sind immer für Sie da.  
www.bestattungsinstitut-wuerdevoller-abschied.de

*Wir lassen  
Tradition aufleben!*



# Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme  
Tel. 03677/2050-0 oder  
anzeigen.wittich.de



ALLES WAR SELBSTVERSTÄNDLICH, DASS WIR GEMEINSAM SPRACHEN,  
GEMEINSAM NACHDACHTEN, ZUSAMMEN LACHTEN.  
ALLES WAR SELBSTVERSTÄNDLICH, NUR DAS ENDE NICHT.

**DANKSAGUNG**

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Verbundenheit, Achtung und Wertschätzung meiner lieben Frau, unserer Schwester, Schwägerin und Tante

**Margot Reinhardt**  
geb. Wischeropp  
entgegen gebracht wurde.

Tief bewegt vom großem Mitgefühl möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Schulkameraden und ehemaligen Arbeitskollegen bedanken.

Mein besonderer Dank gilt meiner Schwägerin Helgard Streit, die mich nicht nur in der schweren Stunde des Abschieds, sondern bereits weit im Vorfeld mit ihrer Kraft und Hilfe treu zur Seite stand. Ebenso danke ich Karina Bärwald von Herzen für alles, was sie mit so viel Liebe und Hingabe für meine liebe Frau getan hat.

Ein weiterer Dank gilt der Trauerrednerin Andrea Zaia für ihre ergreifenden Worte, dem Team der Gaststätte „Zur Aue“ für die Bewirtung der Trauergäste sowie dem Bestattungsinstitut „Würdevoller Abschied“ für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

**In liebevoller Erinnerung**  
Karlheinz Reinhardt  
im Namen aller Angehörigen  
Hohenkirchen, im April 2026

**Danksagung**

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.  
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

**Bäckermeister**  
**Karl-Heinz Heß**  
\* 15.02.1944 † 03.03.2026

Von Herzen danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, guten Freunden, seinen Schulkameraden, unserer werten Kundschaft, die mit uns in diesen schweren Stunden getrauert und ihre Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lörzer für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschiedes. Für die gute Bewirtung der Trauergäste danken wir dem Team der Gaststätte "Zur Aue".

**In liebevoller Erinnerung**  
**Waltraud Heß und Kinder**  
im Namen aller Angehörigen  
Herrenhof, im März 2026

# Traueranzeigen

Indankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme  
Tel. 03677/2050-0 oder  
anzeigen.wittich.de



**Grabmale**  
**Naturstein und Restaurierung**  
*Off. Schönau vor dem Walde*  
*Gewerbegebiet 16 B*  
*99887 Georgenthal*  
Tel.: 036253 / 260999  
Funk.: 0177 / 3759737  
[www.nur-bugge.de](http://www.nur-bugge.de) mail: [nur-bugge@email.de](mailto:nur-bugge@email.de)



**GOTHAER  
BESTATTUNGS-  
INSTITUT**  
**BEHRINGEN**  
Hauptstraße 90 B  
**WALTERSHAUSEN**  
Hauptstraße 33  
**GOTHA**  
Langensalzaer Str. 89  
MACHT DEN UNTERSCHIED!  
*Grabpflege*  
Aus Tradition gut!  
24 **03621 - 30 87 0**  
Mehr unter [www.bestattung-gotha.de](http://www.bestattung-gotha.de)



**Köllner**  
Bestattungsinstitut  
Tag & Nacht erreichbar Tel.: 03622 66906  
**Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
sämtliche Bestattungsdienstleistungen**  
99867 Gotha | Tel.: 03621 406540  
99894 Friedrichroda | Hauptstraße 49 | Tel.: 03623 200152  
99880 Waltershausen | Hauptstraße 12 | Tel.: 03622 68430  
99891 Bad Tabarz | Lauchgrundstraße 13 | Tel.: 036259 329170  
e-Mail: [best.koellner@icloud.com](mailto:best.koellner@icloud.com) • [www.bestattungsinstitut-koellner.de](http://www.bestattungsinstitut-koellner.de)

Das einzig Wichtige  
im Leben  
sind die Spuren der Liebe,  
die wir hinterlassen,  
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

**Erd- und Feuerbestattung**  
Beisetzungen  
- auf dem Friedhof,  
- in der Natur, zur See,  
- im Wald: Ruheforst,  
Ruhewald und Friedwald,  
- zu Hause als Baum:  
Tree of life  
- Diamantbestattung.  
Weitere Angebote:  
- Erinnerungskristalle,  
- Fingerprintschmuck,  
- Trauerdruck.  
Informationen erhalten Sie bei uns  
kostenfrei und unverbindlich.  
[www.trenker-bestattungen.de](http://www.trenker-bestattungen.de)



**Trenker**  
Bestattungen  
Inhaber: Patrick Trenker



Tel. 03624 / 312353  
Tel. 03621 / 406141  
Tag & Nacht erreichbar

**Bestattungsvorsorge  
... eine Sorge weniger.**  
Eine rechtzeitige Vorsorge  
gewährleistet, dass im  
Trauerfall alles nach Ihren  
Wünschen und  
Vorstellungen geregelt ist.  
Die gesicherte Finanzierung  
entlastet Ihre Angehörigen.  
**Ohrdruf, Kirchstr. 4,  
Gotha, Langensalzaer Str. 83  
Drei Gleichen OTMühlberg**



stock.adobe.com-Artinun

# Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0 oder  
anzeigen.wittich.de

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Voller Dank für die Liebe, die sie uns schenkte,  
nehmen wir Abschied von unserer herzenguten  
Mutti, lieben Schwiegermutter, besten Oma,  
Schwägerin, Pate, Tante und Cousine

## Eleonore Stoll

geb. Dittmar

\* 01.02.1933 † 05.04.2026

In stiller Trauer  
**Anette mit Uwe**  
**Gerhard mit Bärbel**  
**Marcus mit Verona und Magdalena**  
**Hans Ellenberg**  
sowie alle Angehörigen

Georgenthal, Tambach-Dietharz, im April 2026

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 16. Mai 2026,  
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Georgenthal im  
Familienkreis statt.

## Hans-Jürgen Kindel

Von dem Menschen,  
den wir geliebt haben,  
wird immer etwas  
zurückbleiben,  
etwas von seinen Träumen,  
etwas von seinen Hoffnungen,  
etwas von seinem Leben,  
alles von seiner Liebe.

### Herzlichen Dank

sagen wir von ganzem Herzen allen,  
mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen  
teilen konnten. Alle Beileidsbezeugungen waren  
uns ein großer Trost. Wir sind beeindruckt  
von vielen Menschen zu hören, in deren Leben  
Hans-Jürgen eine wichtige Rolle spielte und  
denen er etwas mitgeben konnte.

### Du bleibst unvergessen

Deine Tochter Ruth  
im Namen aller Angehörigen

Georgenthal, im April 2026



## Rechtsanwältin Silke Gruhner



Marktplatz 3 - 5, 99885 Ohrdruf  
1. Etage  
kontakt@ra-gruhner.de

Tel. 03624 - 3187380  
Fax 03624 - 3187381

**Immobilien-  
Sofortkauf.de**  
Wir suchen Häuser!  
☎ 06625-1820

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und  
gestalten:  
[wittich.de/anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)



**TRAKTOR**  
EXPORT

Ihr Rasentraktor  
oder Aufsitzmäher  
ist defekt?

**Wir kaufen:** ✓ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig  
✓ Schnelle & faire Abwicklung  
✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793  
Mail: anfrage@traktor-export.de

[WWW.WITTICH.DE](http://WWW.WITTICH.DE)

Jetzt  
Tickets sichern!

Konzert-Service  
RODEWALD

## Die große Muttertagsgala



**Lips**

"Kakadu Show"

**Moritz Aichner**  
mit seiner Harmonika

**Andreas**

**Hammerschmidt**  
Gesang der Extraklasse

Diese Show ist inkl. Mittagessen sowie Kaffee & Kuchen

**Samstag 09.05.26**

"Zur Linde" Finsterbergen Beginn: 12.30 Uhr

Tickets: [www.konzert-service-rodewald.de](http://www.konzert-service-rodewald.de) Tel: 09574/50 82 330 sowie bei EVENTIM

Mit dem Titelgewinn setzt die Mannschaft ein starkes Zeichen für den Volleyballsport in Georgenthal. Gleichzeitig eröffnet sich nun die Möglichkeit, in der kommenden Saison eine neue Herausforderung anzunehmen und sich auf höherem Niveau in der Verbandsliga Süd zu beweisen.

Nach einer langen Saison ist der Meistertitel nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch das Ergebnis harter Arbeit, Leidenschaft und Teamgeist.

Abschlusstabelle: Herren Bezirksliga Süd-West/Süd-Ost		Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	<b>Volleyballverein Germania 83 Georgenthal e.V.</b>	22	22	66:1	66
2	VfB 1919 Vacha e.V.	22	19	58:13	57
3	1. TSV Bad Salzungen 1990 e.V.	22	17	51:27	48
4	SV Medizin Bad Liebenstein	22	14	51:32	43
5	TSV 1911 Themar	22	11	43:39	34
6	VC 67 Herda e.V. 1	22	11	37:40	32
7	Volleyballverein Werratal e.V. Bad Salzungen	22	9	34:44	26
8	1. Sonneberger VC 2004 II	22	8	26:45	25
9	SVW Eisenach IV	22	7	29:47	23
10	SV 03 Eisfeld 1	22	8	28:49	22
11	SV 08 Geraberg II	22	4	18:55	14
12	Dorndorfer SV - 03	22	2	13:62	6

(Abschlusstabelle: 28.03.2026)

Für die Georgenthaler Volleyballer kamen in dieser Saison zum Einsatz: M. Bielert, K. Burkhardt, H. Böttcher, L. Böttcher, J. Demuth, K. Demuth, W. Hadedank, M. Höfer, A. Kleinschmidt, A. Lehmann, E. Matzke, L. Piepenburg, C. Seyfarth und S. Wich-Heiter.

Die Georgenthaler Herrenmannschaft dankt ihren Sponsoren, dem VV Germania 83 Georgenthal e.V. und allen Zuschauern für ihre tolle Unterstützung über die ganze Saison. Diese Meisterschaft ist eine Gemeinschaftsleistung; hierfür herzlichen DANK und auf ein Neues in der Saison 2026/2027.

Jens Demuth  
VV Germania 83 Georgenthal e.V.

### Traditionelle Osterprojekttage an der Staatlichen Grundschule „Dr. Louis Mayer“ Georgenthal

Am 1. und 2. April 2026 fanden in allen Klassen zwei Projekttage zum Thema „Schöne Osterzeit“ statt. An diesen beiden Tagen gab es vielfältige Lernangebote, von traditionell bis kreativ, für alle Mädchen und Jungen. Ob in der Osterwerkstatt, beim Osterlesen in der Bibliothek, bei der Frühlingsrallye im Schulhaus, beim Wandern oder bei einem leckeren Osterfrühstück wurden die Kreativität, der Teamgeist und das selbstständige Lernen gefördert. Höhepunkt der ersten und zweiten Klassen war am Donnerstag die große Osterkörbchensuche. Alle Schülerinnen und Schüler hatten an beiden Projekttagen viel Spaß.

Das Team der Grundschule „Dr. Louis Mayer“



## Tag des Baumes 2026

*„Eine Großartigkeit an den Bäumen ist,  
dass ihre Krone in den Himmel strebt  
und die Wurzeln fest in der Erde haften.“*

*Kurt Haberstich,  
Schweizer Dichter und Schriftsteller*

Am 25. April ist der Tag des Baumes, der jedes Jahr deutschlandweit gefeiert wird. Mittlerweile gilt der Tag als einer der größten Mitmachaktionen im Baum- und Waldschutz. Bäume gelten als Indikator für den Klimawandel und leiden stark unter den Einwirkungen von Umweltschäden. Der Tag soll darauf aufmerksam machen, wie wertvoll Bäume für Mensch und Umwelt sind. Der Tag des Baumes bietet zudem Gelegenheit, auf besonders beeindruckende Bäume im Ortsbild von Georgenthal hinzuweisen. So soll in diesem Jahr auf die über 150 Jahre alte Linde am Mühlteich aufmerksam gemacht werden.



Winterlinde am Georgenthaler Mühlteich  
Foto: Ralf Hill, 04.05.2017

Egal, ob man in Georgenthal auf der Tambacher Straße ortsein oder -auswärts fährt, stets kommt die stattliche Winterlinde am Ufer des Mühlteiches ins Blickfeld. Die Linde beeindruckt mit einer Wuchshöhe von 23 Metern. Sie ist als „Natur- und Kulturerbe von besonderem Wert“ in der Liste der Baum-Naturdenkmale des Landkreises Gotha (ND-Nr. 66) aufgeführt.



WORKSHOPS & BERATUNGEN  
PROJEKTE & MITMACHANGEBOTE  
SOWIE VERANSTALTUNGEN ...

NATUR – KULTUR – TEILHABE  
in der Landgemeinde Georgenthal

FÜR BÜRGER UND VEREINE DER  
LANDGEMEINDE GEORGENTHAL

PROGRAMMPUNKTE & AKTIONEN APRIL - JUNI 2026



örtliche Vereinsberatung

**Mi. 29. 04. 2026, 17:30 - 20:00 Uhr**

**Weiterbildung/Vortrag „Vereinssteuerrecht“**

im Bürgersaal Georgenthal

Steuerberater Karsten Krause vermittelt aktuelle Entwicklungen sowie Grundlagenwissen im Vereinssteuerrecht. Teilnehmer, wie Vorstände oder Kassenwarte erhalten vertiefende Einblicke in die Themen: Rechnungswesen, Mittelverwendung, Gemeinnützigkeit, Vorstandshaftung u.w.. Karsten Krause geht sehr gern auf spezielle Themen und Nachfragen der Teilnehmer ein.

**kostenfreies Angebot - Anmeldung erbeten: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.**



naturnahe Kunstprojekte

**Mo. 04. & 11.05. 2026, jeweils 17:00 - 20:00 Uhr**

**Weiterbildung „Krafttankstelle Verein“**

Vereine gemeinsam beleben & gestalten - im Bürgersaal Georgenthal

Nick Böttner vermittelt Strategien und Lösungen für viele aktuelle Herausforderungen zahlreicher Vereine: Immer weniger Aktive müssen immer mehr Aufgaben bewältigen; Zuständigkeiten und die Strukturen im Verein sind unklar und letztlich wird das Ehrenamt zur Anstrengung. Lösungsansätze und Hilfe bietet dieser Workshop.

**kostenfreies Angebot - Anmeldung erbeten: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.**



freie Dorfmediathek

**jeder Do. in der ungeraden Kalenderwoche**

**19:00 - 20:30 Uhr / „Kneipenchor Georgenthal“**

**Treffpunkt: Deutscher Hof Georgenthal**

Du möchtest einfach zuhören oder mit anderen singen? Du brauchst keine Notenkenntnisse und darfst jederzeit bei uns vorbeikommen. Wir singen, weil wir Spaß daran haben. Wir freuen uns auf Sangesfreudige aus der ganzen Landgemeinde.

**für Fragen: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.**

Videos, Podcasts & Beiträge



Du hast ein wichtiges Thema für die Mediathek?

Du möchtest deinen Verein vorstellen?

Du spielst in einer Band und möchtest euch präsentieren?

Du pflegst ein Handwerk und möchtest dieses vorstellen?

Dann melde dich bei  
Gunter Schmidt  
landdrang@georgenthal.de

**Teilnehmer am Kreativmarkt (20.09.2026) gesucht!**

Der Kreativ- und Naturalienmarkt als Teil des Landfestivals 2026 findet am Sonntag von 10:00 - 16:00 Uhr rund um das Kornhaus Georgenthal statt.

Es sind Kunsthandwerker, Handwerker, Künstler, Designer und Erzeugerinnen und Erzeuger gesucht, die ihre Produkte und Werke veräußern möchten: Naturkost und Naturprodukte, Töpferwaren, Holzarbeiten, Pflanzen und Kräuter, Textilwaren u.v.m.

**Anmeldung: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.**

Gefördert durch:




aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Projekt LANDDRANG**  
Landgemeinde Georgenthal  
Projektleiter Gunter Schmidt  
036253 38222  
landdrang@georgenthal.de

# Kurparkkonzerte Georgenthal 2026




14:30 - 16:30 Uhr

- So 21.06. Fête de la Musique   
DulcimerFolk, Linedance Petriroda,  
Ukulele-Connection, Vive la Danse,  
Helena Schwaab, Gruppe Bodenlos
- So 28.06. Kapelle ohne Namen - Wölfis
- So 05.07. Liebensteiner Musikanten
- So 12.07. Fröbelstädter Blasmusik
- So 19.07. Finsterberger Blaskapelle
- So 26.07. **kein Kurkonzert, da  
THÜROSFEST am 25. & 26.07.**
- So 02.08. Blsorchester Ilmenau
- So 09.08. Blsorchester Wölfis
- So 16.08. Schmerbacher Blasmusik
- So 23.08. Gräfenhainer Blasmusikanten

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.



Für das leibliche Wohlbefinden sorgen

 Georgenthaler Vereine   
mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee,  
 Bratwurst und Getränken.



# DER MENSCH MUSS WEG!

EINE MUSIKALISCHE HOMMAGE  
AN GEORG KREISLER



Sa. 27. Juni 2026  
19:30 Uhr

Saal Klosterhof Georgenthal  
Karten: Touristinfo Georgenthal  
oder online



Sängerin Maja Hilke und Pianistin Carolin Hlusiak widmen sich in ihrem Konzertabend den Stücken des Musikers und Kabarettisten, die durch schonungslose wie poetisch-humoristische, satirische Texte und anspruchsvolle Musik gekennzeichnet sind. Mit fulminanter Ausdruckskraft singt, gröhlt und liest sich Maja Hilke durch den Abend, begleitet von Hlusiaks pianistischer Virtuosität. Ein Konzert zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken gleichermaßen.

...  
Die Vögel zwitschern in den Zweigen  
Die Heimchen husten hinterm Herd  
Die Fische trösten sich durch Schweigen  
Nur der Mensch, der stört  
... (Georg Kreisler)



Winterlinde am Georgenthaler Mühlteich mit Kennzeichnung als Naturdenkmal  
Foto: Ralf Hill, 15.07.2025

Die Winterlinde (lateinisch: „Tilia cordata“) ist ein sommergrüner Laubbaum, der Wuchshöhen bis 30 Meter und einen Stammdurchmesser von 3 Metern erreichen kann. Wegen der herzförmigen Blätter ist der Baum auch als „Herzblattlinde“ bekannt. Die Winterlinde blüht etwas später als ihre „Schwester“, die Sommerlinde. Linden können ein Alter von bis zu 1000 Jahren erreichen.

Seit Jahrhunderten dient die Linde dem Menschen als Apotheke. Lindenblüten werden als Tee und Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten verwendet. Außerdem sind die Blüten eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen, entsprechend beliebt ist der Lindenblütenhonig. Der kulinarische Einfluss geht noch weiter. „Zur Linde“ ist der häufigste Gasthausname in Deutschland. Dorflinden, Gerichtslinden, Kirchlinden, Tanzlinden und Hoflinden ebenso wie Sagen und Ortsnamen zeugen von einer jahrhundertealten vielseitigen Bedeutung.

In der Literatur und Poesie wird die Linde mit ihren herzförmigen Blättern gern für verlässliche Liebesbekundungen, enge Freundschaftsbande oder tragische Leidenschaften verwendet.

Auf alten Ansichtskarten aus der Zeit um 1900 ist an der „Mühlteich-Linde“ eine Rundbank zu erkennen. Die Bank unter dem ehrwürdigen Baum nutzte damals die Dorfbevölkerung zur Begegnung sowie zum Gespräch und Austausch. Sie war zudem Ruheplatz für die Alten, Schwachen und Wehrlosen, aber oft auch Treffpunkt der Jugend und der Verliebten.

Quellenverzeichnis:

Broschüre, Naturschutz im Landkreis Gotha, Heft 2, Naturdenkmale im Landkreis Gotha - Bäume, Herausgeber: Landratsamt Gotha, Umweltamt, 2021

Ralf Hill

**Ortschaft Gospiteroda**

**Rauchmeldertag in Gospiteroda**

Am Freitag, dem 13.03. informierte die Jugendfeuerwehr Gospiteroda im Rahmen des Rauchmeldertages über die Bedeutung von Rauchmeldern.

Doch warum ist dieses Thema so wichtig?

Rund 300 Menschen sterben jährlich in Deutschland bei Bränden. Eine besonders große Gefahr besteht dabei nachts. Im Tiefschlaf ist der Geruchssinn ausgeschaltet, sodass Rauch nicht wahrgenommen wird. Bereits drei Atemzüge des hochgiftigen Rauchs können tödlich sein. Daher stand folgender Satz im Mit-

telpunkt: **Rauchmelder retten Leben.**

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen für ihr Interesse. Ebenso danke ich den Betreuern der Jugendfeuerwehr für die Zubereitung des Popcorns sowie den Aufbau der Kübelspritze, der Einsatzabteilung für den Ausschank der Roten Fassbrause sowie das Braten der Würste und dem Feuerwehrverein für die finanzielle Unterstützung.



Schön, dass der Auf- und Abbau wie selbstverständlich von der Aktiven Wehr unterstützt wurde. Die Jugendfeuerwehr Gospiteroda freute sich sehr über den Besuch der Nachbarjugendfeuerwehr aus Leina.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die zweimalige Vorführung einer Fettbrandexplosion, durchgeführt von den Kameraden der Feuerwehr Wahlwinkel. Vielen Dank für diese beeindruckende Demonstration!

Jana Schubert

## Frühjahrsputz in Gospiteroda

Pünktlich eine Woche vor Ostern trafen wir uns wieder, um unser Dorf aus dem Winterschlaf zu holen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für den tatkräftigen Einsatz am Friedhof, der Bushaltestelle, des Spielplatzes oder dem Bäckerberg.



Zunächst war ungewiss, ob das Wetter mitspielt, doch wir hatten Glück. Bis zum Mittag blieb es trocken, erst danach fing es an zu regnen. Danke an die Gemeinde, die die Kosten für den Imbiss übernommen hat und an unseren Gemeindearbeiter.



Es ist schön zu sehen, wie viele sich erneut Zeit genommen haben, mit guter Laune anzupacken. Dank gilt vor allem den engagierten Helferinnen und Helfern, die auch dem Tag darüber hinaus sich für unser Dorf einsetzen. Sei es bei der Vorbereitung eines Stellplatzes für eine neue Sitzgruppe, der Pflege der Bücherhütte sowie der Teiche oder das Sauberhalten des Müllplatzes. Genau das macht unser Dorfleben aus!

Jana Schubert

## Osterfeuer in Gospiteroda

Das diesjährige Osterfeuer in Gospiteroda war wieder ein gelungener Start in den Frühling. Für die musikalische Umrahmung zur Eröffnung des Abends sorgte die Finsterberger Blasmusik.



Ein besonderer Höhepunkt war das Entzünden des Feuers durch die Kinder mit ihren Fackeln. Die Einsatzabteilung der Feuerwehr sicherte das Osterfeuer bis in die Nacht ab. Danke für euren Einsatz.

Für das leibliche Wohl der Gäste wurde bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Feuerwehrverein, der die Versorgung im Pavillon übernahm. Unser großer Dank richtet sich zudem an alle Helferinnen und Helfer, die bei der Organisation, dem Aufbau, der Durchführung sowie beim anschließenden Aufräumen unterstützt haben.

Es war ein rundum gelungener Abend mit vielen schönen Gesprächen. Ebenso danken wir allen Gästen aus Gospiteroda und der Umgebung für ihr Kommen.

Jana Schubert

## Ortschaft Herrenhof

## Frauentagsfeier Herrenhof

**FAMILY FLOHMARKT**

**Highlights**

- Kuchen, Waffeln, Bratwurst, Getränke

**Kinder**

- Spielsachen, Kleidung u.v.m.

**Damen**

- Kleidung, Schmuck, Taschen, Schuhe

**Herren**

- Kleidung, Schuhe, Schmuck, Werkzeug

**Haushalt/Garten**

- Deko, Haushaltswaren, Bücher, Technik u.v.m

Freitag 29.05.26, 18-21 Uhr  
Samstag 30.05.26, 9-12 Uhr

ANMELDUNG VERKÄUFER UNTER 0155/69016272

Bürgerhaus Herrenhof

Förderverein Kindertagesstätte Schnatterinchen e.V.

Kartenzahlung möglich

„Wenn Mutti früh zur Arbeit geht, dann bleibe ich zuhaus, ich bind` mir eine Schürze um und feg` die Stube aus.“

Dieses bekannte DDR-Kinderlied des Komponisten Kurt Schwann, aus dem Jahre 1951 kennt heute wohl noch jede Frau, die am 08.03.26 nach Herrenhof in die „AUE“ eingeladen war, denn genauso wie in dem Kinderlied haben es unsere Muttis mit uns und wir wiederum mit unseren Kindern gemacht. Der Saal war voll und alle freuten sich auf einen wunderbaren Nachmittag. Allein bei dem umfangreichen, selbstgebackenen Kuchenangebot haben sich die Herrenhöfer Bäckerinnen selbst übertroffen. Jeder Kuchen war eine kulinarische Sensation und kostenlos für uns. An dieser Stelle gebührt den Bäckerinnen ein großes Lob und ein Dankeschön für die Mühe.

Aperol Spritz, Wein, Sekt ... hoben nach dem Kaffee die Stimmung und beflügelten die „Schwatzlaune“. 20 Tänzerinnen von 5-20 Jahren, aus der Tanzschule Andrea Drewlo aus Gotha, führten am Nachmittag Tänze im klassischen und Pop-Stil auf. „Hut ab“ vor diesen Tanzleistungen, die wir schon mit einigem Neid betrachteten. So hoch und außerdem kreuz und quer können wir uns nicht mehr bewegen. Sonst wartet am nächsten Tag der Orthopäde auf uns. Bei „Bauch-Beine-Po“ erkannten wir neidlos an, dass auch die jüngsten Mädels den Hüftschwung komplett beherrschten. Natürlich kommen sämtliche Mädchen genetisch nach ihren Müttern und Omas, wie alle bekräftigten.



## Arbeitseinsatz

Der AFV „Aue“ e.V. Georgenthal/Herrenhof führte am 22.03.2026 seinen 1. Arbeitseinsatz im Umfeld der Schwimmbachteiche Herrenhof-Hohenkirchen durch.



Die „Fischerin vom Bodensee“ durchquerte mit ihrem Kahn und dem weißen Schwan das Tanzparkett, dargestellt von den Line-Dancern aus Petriroda, die uns auch jedes Jahr die Treue halten. Alle haben mitgesungen und getanzt.

Was wäre ein Frauentag ohne die Männer? 12 „Charlie Chaplins“ im Frack, mit Stock und Melone spazierten herein. Der Testosteronanteil im Saal erhöhte sich schlagartig und auch unsere Hormone, die wir bereits verschüttet glaubten, spielten verrückt. Der Saal tobte, als der Frack fiel und die 12 Jungs, zwischen 20 und 62 Jahren, ihre unbedeckten sexy Bodys tänzerisch darboten.





Alle waren sich einig: „Nächstes Jahr kommen wir wieder.“ Leider mussten wir von unserer Karin Rudolph erfahren, dass sie, nach 12 Jahren, die Organisation der Feier abgeben möchte. Stehend und mit großem Applaus haben wir sie verabschiedet. Wir wünschen Karin alles Gute mit ihren neuen Vorhaben und natürlich Gesundheit. Danke! In dem Zusammenhang gibt es eine gute Nachricht: Jana Cramer übernimmt den Staffelstab und führt damit die Tradition weiter.

Wir alle haben den Nachmittag genossen und wir Frauen können mit Stolz auf unser Geleistetes zurückblicken, wissend, dass wir unsere Kinder und Enkel, gemäß dem Kinderlied, so erzogen haben, dass sie zwar nicht mehr mit Schürze, aber natürlich im Haushalt helfen.

Ulrike Margraf als Gast

## Ortschaft Hohenkirchen

### Skatturnier des Kirmesvereins am 28.12.25

Der Kirmesverein Hohenkirchen e.V. lud die Kartenfreunde wieder zum zur Tradition gewordenen Skat-Turnier zwischen den Festtagen in den Bürgersaal der Ortschaft Hohenkirchen ein.

Es trafen sich 36 Skatfreunde aus dem Landkreis Gotha, die mit Begeisterung gewannen und mit Würde auch mal ein schlechtes Blatt ertrugen. Die längste Anreise zu unserer Veranstaltung legte ein Skatbruder aus Kornhochheim, bei Neudietendorf zurück. Den kürzesten Weg hatte Günther Lehmann aus der Hauptstraße. Ebenfalls angereist aus dem „anderen Ortsteil“, jenseits der Bundesstraße, waren die Gebrüder Meyer aus der Schneidemühle. Die Mitglieder der Kirmesgesellschaft versorgten die Teilnehmer mit Speisen und Getränken, wobei natürlich jeder Spieler aufgepasst hat, dass die Bierchen und Schnäpsschen nicht den gewinnbringenden Spielverlauf negativ beeinflussen, denn für jeden stand fest „Gewinnen ist Pflicht“. Gespielt wurden zwei Runden zu 48 Spielen.

Nach zwei Spielrunden standen die Sieger fest:

- 1. Platz Guido Kühmel 2696 Punkte
- 2. Platz Leo Löffler 2692 Punkte
- 3. Platz Jörg Siefert 2563 Punkte



Insgesamt wurden sieben Preisgelder verteilt. Herzlichen Glückwunsch!

Auch der letzte Platz, der Sieger der Herzen, hat einen Preis gewonnen: ein neues Skatblatt. Bei allen überwog die Freude über das Spiel und das gemeinsame Miteinander. Die Skatbrüder verbrachten einen kameradschaftlichen, gemütlichen Nachmittag und Abend.

Ein großes Dankeschön an alle Spieler, Besucher und Helfer.

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Skat-Turnier zum Jahresende geben. Die Informationen dazu erreichen euch so bald wie möglich.

Viele Grüße vom Kirmesverein Hohenkirchen e.V.  
Christoph Margraf  
Vereinsvorsitzender

### Hohenkirchen sagt dem Müll den Kampf an

Zum Subbotnik zogen am 28.03.26 Jung und Alt aus, mit Besen, Harke und guter Laune machten wir dem Müll den Garaus.

Die Helfer rückten fröhlich an, von den Landsportfrauen ... bis zum Feuerwehrmann. Da wurde gefegt, geschleppt, gelacht und dabei viele Plätze sauber gemacht.

Vor allem die Vereine mobilisierten ihre Mitglieder. Der Vorstand des SV Fortuna und zahlreiche freiwillige Helfer brachten die Hecken am Mittelröder Weg in Form. Das Terrain um die „City der Gemeinde“ (Kulturraum und Kirche) wurde durch die Kegler gereinigt, wobei hier unbedingt erwähnt werden muss, dass es fleißige Anwohner gibt, die sich ganzjährig um Bepflanzung, Grasschnitt und Sauberhaltung kümmern. Das gleiche Dankeschön gilt auch den Anwohnern auf der Bleiche, die ohne Aufforderung das ganze Jahr das Mühlgrabenufer vom Gras befreien, den Müll dort entsorgen und die kleine „Schwätzchenbank“ für die Anwohner pflegen.





Die Landsportfrauen sammelten am Wirtschaftsweg und am Flößgraben schon mal Holz für unser Walpurgisfeuer. Der umfangreiche Müll, der leider darunter zum Vorschein kam, wanderte in zahlreiche Säcke.

Dem zugewachsenen Riedgraben und der Ordnung auf der Riedwiese widmeten sich der Kirmesverein, die Biker und die Jugendfeuerwehr. Mit schwerem Gerät rückten sie, teilweise im Wasser stehend, den Pflanzen zu Leibe, damit das Wasser wieder ungehindert fließen kann und es gepflegter aussieht. Außerdem errichteten die Kameraden eine neue Hülse für den Maibaum, der in Zukunft an der Feuerwehr stehen soll.

Auch unsere, mittlerweile im Kreis Gotha berühmte, „Rentnerbrigade“ befreite die Friedhofszugangswege vom Bewuchs und arbeitete auf dem Gottesacker. Die Sportarena auf der Bleiche war das Betätigungsfeld des FSV 06 Ohratal und Ohrange United. Innerhalb und außerhalb dieser Anlage stellten sie Ordnung her, machten die Straßengräben sauber und befreiten das zarte Frühlingsgrün von Unrat. Die Feuerwehr, insbesondere die Jugendfeuerwehr, reinigte den Außenbereich ihres Standortes.

Außerdem: Wer fleißig war und mittags an der Feuerwehr stand, bekam von unseren Florianjüngern Bratwurst, Brätl und Getränke in die Hand. Kostenlos und frisch vom Grill gemacht, hat sie unserem Gaumen große Freude gebracht.

Mit guter Laune und vollem Bauch gingen wir heim, so schön kann Dorfgemeinschaft sein.

Ulrike Margraf  
als Helfer von den Landsportfrauen

**Hinweis:** Zahlreiche Fotos können im Infokanal Hohenkirchen eingesehen werden, da das „Amtsblatt“ leider nicht alle Einwohner erreicht.

### Ein Osterspaziergang durch Hohenkirchen

*„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
durch des Frühlings holden, belebenden Blick,  
im Tale grünet Hoffnungsglück, ...“*

(J.W.v.Goethe)

Schon Goethe freute sich über das Erwachen der Natur und die fröhlichen Menschen. In Anlehnung an sein berühmtes Gedicht erfolgten auch Ostervorbereitungen in Hohenkirchen, denn in unserem Dörfchen gibt es eine Gruppe von 21 lebhaften Frauen, die gemeinsam sportlich aktiv sind und auch ein Herz für Traditionen besitzen - die „Landsportfrauen“. So dachten wir uns: Es wäre doch schön, wenn unser Brunnen „Am Born“ ein „echter Hingucker“ würde. Gesagt, getan!

An einem sonnigen Nachmittag versammelten wir uns mit Körben voller bunter Eier. Zweige, Kränze und leuchtende Bänder lagen bereit. Es wurde geschnippelt, gebunden, geknotet und natürlich viel gelacht. Als das Werk vollendet war, wirkte der Brunnen plötzlich wie ein kleines Kunstwerk - lebendig und fröhlich. Wir „Landsportfrauen“ umringten ihn, lächelten und wussten: Wir hatten nicht nur einen Brunnen geschmückt. Wir hatten im Dorf eine Tradition lebendig werden lassen.

Auch Goethe wusste:

*„... Ich höre schon des Dorfs Getümmel  
... zufrieden jauchzet Groß und Klein,  
hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“*



Nun kann Ostern, mit seinem symbolischen Wert von Frühling, Wachstum und Lebensfreude kommen. Aber wir waren in unseren Bemühungen nicht allein. Wieder haben uns Colin und Markus Bäcker mit gesponserten, diversen Materialien geholfen und sie unterstützen uns mit praktischen, konstruktiven und beratenden Hinweisen. Wir nutzten auch eine Metallkrone, die Gerd Willing und Hartmut Cramer früher schon montiert hatten. Unsere Freiwillige Feuerwehr hatte im Vorfeld den Brunnen und das umliegende Gelände gereinigt. Danke!

Wir bedanken uns ebenfalls für die finanzielle Unterstützung durch die „Jagdgenossenschaft Hohenkirchen“ und durch die Firma „Galvanotechnik Holzapfel“.

Wir hoffen, mit dieser Aktion, den Einwohnern eine Freude bereitet zu haben. Wir warfen einige Münzen ins Brunnenwasser, verbunden mit dem Wunsch nach unser aller Gesundheit.

Zum Schluss ein Wort an die Autofahrer: „Konzentriert euch auf die Straße, nicht auf den Brunnen - es könnte Auffahrunfälle geben!“

Und vielen Dank an Herrn von Goethe, dass wir sein Gedicht so großzügig auslegen durften.

Ulrike Margraf mit den „Landsportfrauen“

## Ortschaft Leina

# MAIBAUM STELLEN in Leina



**30. April 2026**

**ab 17 Uhr**

**am Dorfgemeinschaftshaus**

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

**der Leinaer Schützenverein 1997 e.V.  
freut sich auf Ihren Besuch**



## Frauentagskaffee in Leina

**Freundin, Partnerin, Trösterin, Arbeitnehmerin, Arbeitgeberin, Pflegekraft, Planerin, Köchin, Motivateurin, Akteurin, Putzfrau, Mutmacherin, Aktivistin, Lebensgestalterin....**

Am 08.03.2026 ging es um uns, um Frauen. Um die Hälfte der Weltbevölkerung. Und das alles sind nur einige, wenige Bezeichnungen die Frauen und Mütter charakterisieren können. Mit diesen Worten begannen wir auch unsere Dankesrede am 28.11.2025, nachdem uns der Frauenförderpreis übergeben wurde. Damit begrüßten wir auch am 08.03.2026 unsere Gäste zum diesjährigen Frauentagskaffee. Überwältigt von der Teilnahme all dieser wundervollen Frauen, egal welchen Alters, konnten wir zusammen diesen Nachmittag gemütlich und beisammen verbringen.



Es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig unterstützen, stärken, Mut machen und voneinander lernen - egal welcher Generation wir angehören.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Bürgermeister Herrn Florian Hofmann und dem stellvertretenden Ortschaftsbürgermeister von Leina, Steffen Preuk, für deren Grußworte. Ebenfalls freuten wir uns über den Besuch der Ortschaftsbürgermeisterin von Gospiteroda, Jana Schubert.

Ebenso möchten wir uns für die Bereitstellung des Sportlerheimes beim Sportverein SG Leinatal e. V. sowie „Eine Lebensart Blumen und Geschenke“ aus Waltershausen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

*„Keine Nation kann nur halb so gut funktionieren, wenn sie die Hälfte der ihrer Stimmen ignoriert.“*

(Virginia Woolf)  
Carolin Trott

## Einweihung der „Hey-Bank“ unter der Hey-Linde in Leina

Kurz nach dem Geburtstag des Fabeldichters und Pfarrers Wilhelm Hey ging ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung: Die neue „Hey-Bank“ rund um die Hey-Linde auf dem Anger in Leina wurde feierlich eingeweiht.

Die ehemalige Vorsitzende des Vereins „Freundeskreis Wilhelm Hey“, Christel Kratochwil, richtete bewegende Worte an die zahlreichen Gäste. Sie blickte auf die engagierte Arbeit des Vereins in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zurück. Trotz einsetzenden Regens ließen sich die Anwesenden die Stimmung nicht nehmen und sangen gemeinsam bekannte Lieder Wilhelm Heys wie „Weißt du, wieviel Sternlein stehen“, „Aus dem Himmel ferne“ und „Vöglein im hohen Baum“. Damit wurde auch ein stiller Gruß an den kürzlich verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden und Freund Reinhard Kratochwil gesendet, der sich besonders für die Errichtung der Bank eingesetzt hatte.



Bei einem kleinen Sektempfang wurde zudem bekanntgegeben, dass die „Dorfkinder Leina“ die Weiterführung der Arbeit des Freundeskreises übernommen haben. So bleibt das Andenken an Wilhelm Hey lebendig und wird auch für kommende Generationen bewahrt.

Als Ehrengäste konnten unter anderem Bürgermeister Florian Hofmann, der ehemalige Bürgermeister Uwe Obwald, der SPD-Abgeordnete Matthias Hey sowie Landrat Onno Eckert begrüßt werden. Matthias Hey unterstützte die Dorfkinder mit einer Spende für ihre zukünftige Arbeit. Onno Eckert überreichte, nebst wertschätzenden Worten, zudem die Ehrenamtskarte Thüringen an die engagierte Franziska Brühl, die sich in besonderer Weise in mehreren Vereinen für das Dorfleben einsetzt.



Die Finanzierung der Bank erfolgte durch private Spenden aus dem Dorf, durch den Freundeskreis sowie die Dorfkinder Leina. Gebaut wurde sie von Torsten Pörner - auch ihm gilt ein herzlicher Dank.

Mit Sternchenplätzchen, passend zum bekannten Lied, sowie Saft und Sekt klang die gelungene Veranstaltung gemütlich aus. Die Dorfkinder Leina und Christel Kratochwil freuen sich auf die gemeinsame Zukunft und darauf, das Erbe des Freundeskreises Wilhelm Hey lebendig weiterzuführen.

Eure Dorfkinder Leina mit Christel Kratochwil

**Ortschaft Nauendorf**

**Theodor Gottschalck und Carl Halbig - sie begründeten die Industrie in Nauendorf und Gräfenhain**

**Sonderausstellung**  
 anlässlich des 200. Geburtstages von Theodor Gottschalck  
**Sa. 25.4. | ab 13 Uhr**  
**Museum „Alte Schule“ Nauendorf**

*mit Kaffee & Kuchen*

*Alt, Beck & Gottschalck*  
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
 Porzellan-Fabrik  
 Telegramm-Adresse:  
 Porzellanfabrik Nauendorf-Ohrdruf  
 Telefon: Ohrdruf Nr. 7

Kulturpflege  
 Gräfenhain/Nauendorf  
 e.V.

Es waren vier Porzellanarbeiter, die 1853 daran gingen, in Nauendorf ihre eigene Porzellanfabrik zu gründen. Einer von ihnen war der Ohrdruffer Porzellanreher Theodor Gottschalck. Die Porzellanfabrik „Alt, Beck & Gottschalck“ brachte die Industrialisierung nach Nauendorf und produzierte knapp 100 Jahre, bevor nach etwa einjährigem Stillstand nochmals Fahrt aufgenommen wurde.

Der Kaufmann Carl Halbig war zuvor viele Jahre bei „Alt, Beck & Gottschalck“ tätig, bevor er 1869 gemeinsam mit Wilhelm Simon in Gräfenhain die Porzellanfabrik „Simon & Halbig“ gründete. Bis Mitte der 1920er Jahre waren es vor allem die S & H-Biskuitporzellan-Puppenköpfe, die zu den qualitativ besten und nach dem Zeitgeschmack schönsten in der Branche gehörten. Als erfolgreicher Unternehmer hat sich Carl Halbig auch um die Entwicklung von Gräfenhain verdient gemacht.

Die beiden Porzellanfabriken hatten in Spitzenzeiten jeweils zwischen 200 und 300 Mitarbeiter und haben die Entwicklung der Dörfer maßgeblich geprägt. Die Ausstellungen geben Einblicke in deren Entwicklung.

Jürgen Seeber



**Museumsfest**  
 „Alte Schule“ Nauendorf  
**17. Mai 2026**  
**ab 14.00 Uhr**  
 Großes Festzelt

Musikalische Unterhaltung mit den „Gräfenhainer Blasmusikanten“

Eröffnung neue Sonderausstellung:  
**Carl Halbig** - ein Unternehmer mit Verantwortung für das Gemeinwesen

Lecker und reichlich Speisen und Getränke

Wir freuen uns auf Sie!  
*Sie sind herzlich eingeladen!*

**Freier Eintritt ins Museum!**

Kulturpflege Gräfenhain/Nauendorf e.V.

**Einladung zum Walpurgisnachtfeuer**

**WALPURGISNACHTFEUER**  
**30.4.26**  
 DONNERSTAG

**AB 17 UHR**  
 GROSSES TRADITIONSFEUER  
 MUSIK & TANZ  
 GUTE LAUNE

**FÜR SPEISEN & GETRÄNKE IST BESTENS GESORGT**

Wenn der April sich dem Ende neigt und die Tage spürbar länger werden, steht das traditionelle Walpurgisfeuer vor der Tür. Am Donnerstag, dem 30. April 2026, laden wir alle Bürger sowie Gäste Nauendorfs herzlich ein, gemeinsam den Frühling zu begrüßen. Das Fest beginnt 17:00 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr Nauendorf. In geselliger Atmosphäre wird, wie jedes Jahr, das Feuer feierlich von der Jugendfeuerwehr entzündet. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen schönen gemeinsamen Abend.



Begeisternder jugendlicher Schwung springt vom ersten Ton an auf die Konzertgäste über, wenn das Jugendorchester der Kreismusikschule „Louis Spohr“ Gotha zum Konzert aufspielt. Am 14. Juni werden unter Leitung von Andrea Hählein wieder mitreißende Klänge bekannter Film- und Musicalmelodien, Jazz- und Popklassiker in der Kirche erklingen.



Jugendorchester der KMS „Louis Spohr“ Gotha  
Foto: D. Seidel

Am 28. Juni wird Ennio Cominetti (Varena, Italien), der als Förderer historischer Orgeln in seiner Heimat bekannte Virtuose an der Orgel, sein „Feuerwerk der Orgelartikulation“ an der Thielemann-Organ zu Gehör bringen.

„Über uns - Die Welt ist Klang!“ - Klänge ganz anderer Art werden, von Warnfried Altmann mit seinen Saxophonen und Hermann Naehring mit den Percussions gezaubert, in der Gräfenhainer Kirche am 19. Juli erklingen. Sie erzählen poetisch und feinfühlig musikalische Geschichten und erschaffen mit ihren Improvisationen spannende Klangwelten, in denen Musik lebt und in jedem nachklingt.

Die „Liszt-Organ“ in Denstedt bei Weimar ist sein Heimatinstrument. Am 2. August spielt der für seine intuitive Avantgardemusik geehrte Michael von Hintzenstern zu Bildern von Gert Weber an der Thielemann-Organ ein Improvisationskonzert.

Auch in diesem Jahr geben wir der Barocktanzgruppe „Vive la danse“ die Möglichkeit, sich im Rahmen unserer Konzertreihe in heimischer Umgebung zu präsentieren. Die anmutigen Tanzaufführungen sind stets ein optischer und mit der musikalischen Begleitung auch ein akustischer Genuss. Die prunkvollen Gewandungen jener Epoche vervollständigen diese Eindrücke. Im Anschluss an diesen, bereits um 16.00 Uhr beginnenden Tanzauftritt am 16. August kehrt Sebastian Fuhrmann, der vielen unserer Gäste aus seiner Zeit als Kantor in Ohrdruf bekannt sein wird, in die unmittelbare Nachbarschaft seiner ehemaligen Wirkungsstätte zurück und ist an der Thielemann-Organ zu Gast.

Seit gut eineinhalb Jahrzehnten sind sie ein fester Bestandteil vor allem der Thüringer Musikszene. Nach ihrem ersten Auftritt beim „Gräfenhainer Musiksommer 2016“ war Project Unplugged immer wieder ein von den Gästen gefragter Partner unserer Konzertreihe. In diesem Jahr sind sie am Sonnabend, dem 29. August mit ihrer „Das Beste aus 15 Jahren - Alles was bleibt-Tour 2026“ mit Musik für Generationen - weil Musik verbindet in Gräfenhain. Der Kartenvorverkauf ist bereits in vollem Gange.

## Gräfenhainer Musiksommer 2026



### Ein Konzertjahr mit Abwechslung

Wenn in diesem Jahr am 10. Mai die Konzertsaison in Gräfenhain eröffnet wird, dürfen sich die Gäste auf ein musikalisches Angebot freuen, das der „Gräfenhainer Musiksommer“ viele Jahre nicht im Programm zu bieten hatte. Aus der unmittelbaren Nachbarschaft kommt der

Gospelchor Ohrdruf unter Leitung des Kantors Tom Anschütz erstmals zu einem Auftritt im Rahmen unserer Konzertreihe. Ein abwechslungsreiches Programm begeistert die Gäste stets zu den Auftritten dieses Chors.



Gospelchor Ohrdruf Foto: Kirchengemeinde Ohrdruf

Vor zwei Jahren war er mit seinen Studierenden der Weimarer Hochschule für Musik „Franz Liszt“ zu einem Studientag und abschließendem Konzert der jungen Leute an der Thielemann-Organ. In diesem Jahr wird Prof. Bernhard Klapprott am 31. Mai selbst ein Konzert spielen. Der auch durch seine vielseitige internationale Konzerttätigkeit bekannte Hochschullehrer ist mit seinem mitteldeutschen Repertoire des 16. bis 18. Jahrhunderts besonders hervorgetreten.



Foto: F. Schröter

Ihm eilt der Ruf des „Paganini an der Orgel“ voraus. Zum Saisonabschluss des „Gräfenhainer Musiksommer 2026“ ist am 4. Oktober nach vielen Jahre wieder Paolo Oreni aus Mailand bei uns zu Gast. Der vielfach preisgekrönte Organist musiziert mitreißend, aber auch emotional und poesievoll. Seine temporeiche Pedaltechnik ist legendär. Begleitend zu seinen Improvisationen wird Gert Weber malen.

Unseren Gästen wünschen wir angenehme Stunden zu den Konzerten des „Gräfenhainer Musiksommers 2026“ und freuen uns auf zahlreiche Besucher - Sie sind uns herzlich willkommen. Unten angefügt finden Sie nochmals alle Termine im Überblick.

Jürgen Seeber



## Konzerttermine - „Gräfenhainer Musiksommer 2026“:

### So. 10. Mai

17:00 Uhr Gospelchor Ohrdruf, Leitung Tom Anschütz

### So. 31. Mai

17:00 Uhr Prof. Bernhard Klapprott, Orgel (Weimar, D)

### So. 14. Juni

17:00 Uhr Jugendorchester der KMS „Louis Spohr“ Gotha

### So. 28. Juni

17:00 Uhr Ennio Cominetti, Orgel (Varenna, IT)

### So. 19. Juli

17:00 Uhr Warnfried Altmann, Saxophon (Schwerin, D)  
Hermann Naehring, Percussion (Frankfurt/O., D)  
„Über uns - Die Welt ist Klang!“

### So. 2. August

17:00 Uhr Michael von Hintzenstern, Orgel (Weimar, D)  
„Orgelimprovisationen zu Bildern von Gert Weber“

### So. 16. August

16:00 Uhr Barocktanz und Konzert  
Barocktanz-Gruppe „Vive la danse“ (Gräfenhain, D)  
Sebastian Fuhrmann, Orgel (Meiningen, D)

### Sa. 29. August

19:30 Uhr Project Unplugged (Arnstadt, D)  
„Das Beste aus 15 Jahren - Alles was bleibt-Tour 2026“

### So. 20. September

14:00 Uhr Weltkindertag - wir laden Familien ein!  
Projektchor Waltershausen-Ohrdruf, Leitung Theophil Heinke  
Musical „Lydia - die Purpurchändlerin“  
15:30 Uhr Jürgen Weis (Gotha, D)  
Marionettenspiel mit Musik „Die Mäusegeschichte“  
17:00 Uhr Theophil Heinke, Orgel (Waltershausen, D)  
„Musikalische Orgel-Reise von Thüringen in den Süden“

### So. 4. Oktober

17:00 Uhr Paolo Oreni, Orgel (Mailand, IT)  
„Orgelimprovisationen und Malerei“

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen unter: [www.thielemannorgel.de](http://www.thielemannorgel.de)



stock.adobe.com - (Joghurt)

## Hahn auf, Bier raus - Männertag im Nauendorfer Hühnerstall

Am Donnerstag, den 14. Mai 2026 sind alle herzlich im Nauendorfer Hühnerstall (Nauendorfer Hauptstraße 8c) zu einem geselligen Beisammensein eingeladen.

Von **9:00 bis 19:00 Uhr** ist für beste Stimmung gesorgt - mit kühlem Bier und leckerem Essen. Ob mit Freunden, Familie oder als Zwischenstopp bei der Vatertagstour: Vorbeikommen lohnt sich!



## Bautagebuch Nauendorf: Ein neues Herzstück für unsere Generationen

### Richtfest am neuen Dorfgemeinschaftshaus „Hühnerstall“

Am 20. März 2026 feierte Nauendorf einen Meilenstein: Gemeinsam mit zahlreichen Gästen konnten wir das Richtfest an unserem neuen Dorfgemeinschaftshaus begehen. Was im vergangenen Jahr als kühne Idee bei einem geselligen Austausch begann - inspiriert durch den Fund zweier Holzhäuser in einer Halle -, hat sich zu einem in der Landgemeinde einzigartigen Projekt entwickelt.

Die freie Fläche auf dem Gelände der alten Fabrik bot die historische Chance, einen zentralen Marktplatz für Nauendorf zu schaffen. Nach intensiver Abstimmung mit den örtlichen Vereinen, den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Gemeinde wurde das Vorhaben unter dem Motto „Gemeinsam für unser Dorf“ auf den Weg gebracht.

### Ehrenamtliches Engagement in Rekordzeit

Unter der Schirmherrschaft des „Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Nauendorf e.V.“ begannen Ende 2025 die umfassenden Arbeiten. Dank der Expertise zahlreicher Fachleute aus unserem Ort konnten Erdarbeiten, der Bau von Natursteinmauern, die Verlegung von Leitungen sowie die Erstellung der Bodenplatte in Eigenregie realisiert werden.

Besonders hervorzuheben ist die handwerkliche Leistung: Nach neuer Statik-Berechnung zimmerten Bauleiter Thomas und Holzprofi Manfred zusammen mit tatkräftiger Unterstützung aus dem Dorf das neue Gemeinschaftshaus. Bis zum heutigen Tag wurden bereits über 1.300 Stunden ehrenamtliche Arbeitsleistung erbracht - ein beeindruckendes Zeugnis unseres Zusammenhalts.



**Dank an die helfenden Hände und Unterstützer**

Ein Projekt dieser Größenordnung funktioniert nur mit einer starken Logistik im Hintergrund. Ein herzlicher Dank gilt unseren Nauendorfer Frauen, die die Helfer unermüdlich verpflegen - ob mit belegten Brötchen unter der Woche oder warmer Küche an den Arbeitseinsätzen am Wochenende.

Abschließend möchten wir uns herzlich beim Gemeinderat, der Bauverwaltung sowie unserem Bürgermeister Florian Hofmann für das Vertrauen, den Zuspruch und die stetige Unterstützung bedanken.

Wir freuen uns darauf, Sie über die weiteren Fortschritte auf dem Laufenden zu halten und bald gemeinsam die Einweihung unseres neuen Marktplatzes zu feiern.

Ihr Projektteam „Marktplatz Nauendorf“

**Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nauendorf**

Am 14. März 2026 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nauendorf statt. Der Wehrführer Steve Mangold begrüßte die anwesenden Kameradinnen und Kameraden, die Vereinsmitglieder sowie Vertreter der Landgemeinde Georgenthal. Nach der Ehrung der verstorbenen Kameraden wurden die Jahresberichte verlesen. Im vergangenen Jahr rückte die Feuerwehr Nauendorf zu insgesamt 28 Einsätzen aus. Von der Landgemeinde erhielt sie ein neues Einsatzfahrzeug, während die Jagdgenossenschaft Nauendorf eine Wärmebildkamera spendete. Mit dieser Unterstützung ist die Feuerwehr nun technisch bestens für kommende Einsätze gerüstet.

Aufgrund des Rücktritts des bisherigen stellvertretenden Wehrführers wurde Torsten Klötzke als neuer Stellvertreter gewählt. Außerdem wurden folgende Beförderungen ausgesprochen: Stephan Rudolph, Sven Duderstadt und Justin Raab erhielten den Dienstgrad zum Löschmeister, während Lucas Kasseckert, Stephanie Werner-Müller und Alexandru Ciociltea zum Feuerwehrmann-Anwärter bzw. zur Feuerwehrfrau-Anwärterin befördert wurden. Justin Raab wurde zudem zum Maschinisten LF/KLF berufen.



Abschließend wies der Vereinsvorsitzende Kay Hofmann auf kommende Veranstaltungen hin, die vom Förderverein der Feuerwehr organisiert werden, bevor die Versammlung in einer geselligen Runde ausklang.

Die Jahreshauptversammlung bot nicht nur einen Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr, sondern auch die Gelegenheit neue Aufgaben für die Zukunft zu besprechen. Dabei wurde deutlich, dass all dies nur durch das Engagement der Kameraden möglich ist. Um weiterhin gut für Einsätze gerüstet zu sein, sucht die Feuerwehr Nauendorf deshalb neue Mitglieder, die das Team aktiv bei Einsätzen unterstützen und die Sicherheit der Gemeinde mitgestalten möchten.

**Ortschaft Petriroda**

**Wandertag**

Am 26. April findet für alle Einwohner von Petriroda wieder ein Wandertag statt.

Wir wandern am Sonntag, dem 26. April über Schwabhausen, am Rande des Übungsplatzes entlang, bis nach Ohrdruf. Mit dem Bus oder zu Fuß geht es dann zurück. Verpflegung aus dem Rucksack.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an der Bushaltestelle.



**Aus der Freiwilligen Feuerwehr Petriroda e.V.**

Am 07.03.2026 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus statt. Als Gäste konnten wir den Gemeindebrandmeister Tobias Scheunemann, den Bürgermeister der Landgemeinde Georgenthal Florian Hofmann, Ordnungsamtsmitarbeiterin der Landgemeinde Georgenthal Diana Stötzer, unseren Ortsteilbürgermeister Marcel Schönau sowie den Ortsteilbürgermeister von Herrenhof Andreas Zink herzlich begrüßen.

Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden für das Jahr 2025 folgten die Berichte des Wehrführers, des Jugendwartes sowie der Kassiererin. Nach der Entlastung des Vorstandes standen neben Ehrungen und Beförderungen auch die Neuwahlen der Wehrführung sowie des Feuerwehrvereins auf der Tagesordnung.

Zum Feuerwehrmannwärter wurden Philipp Frank und Matthias Willing ernannt. Maurice Frank und Maximilian Marx erhielten die Beförderung zum

Oberfeuerwehrmann. Sandy Frank wurde zur Oberlöschmeisterin befördert und Christopher Kling zum Gerätewart ernannt. Derzeit zählt unsere Einsatzabteilung 18 aktive Kameradinnen und Kameraden, davon 14 männliche und 4 weibliche Mitglieder.

Die Wahl der Wehrführung brachte folgendes Ergebnis:

Wehrführer:	Stephan Seeber
Stellvertretender Wehrführer:	Benito Haak
Jugendwart:	Maurice Frank
Stellvertretender Jugendwart:	Christopher Kling
Gerätewart:	Christopher Kling
Kommunikationsbeauftragter:	Martin Grimm

Auch der neue Vereinsvorstand wurde gewählt:

Vereinsvorsitzender:	Thomas Frank
Stellvertretende Vereinsvorsitzende:	Juliane Haak
Schriftführerin:	Juliane Haak
Kassenwart:	Isabel Marx
1. Beisitzende:	Sandy Frank
2. Beisitzender:	Bernd Marx
3. Beisitzender:	Marcel Schönau

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück und sind zuversichtlich, auch die bevorstehenden Aufgaben, Einsätze und Veranstaltungen im Jahr 2026 ebenso erfolgreich zu bewältigen.

Bereits jetzt möchten wir herzlich zum Maibaumsetzen am 30.04.2026 an der Feuerwehr sowie zum traditionellen Teichfest am 20.06.2026 einladen.

Juliane Haak  
Stellvertretende Vereinsvorsitzende

Die Freiwillige Feuerwehr Petriroda lädt herzlich ein!

# Maibaumsetzen

**30.04.2026 ab 17.30 Uhr**  
an der Feuerwehr Petriroda

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt!

**Wir freuen uns auf euch!**



## Neues vom Kegeln

### Jugendmannschaft Kreisliga:

Petriroda - FSV Wechmar 1	1355 : 1300
Ergebnisse in Startreihenfolge:	
Paula Haak	468
Vanessa Willing	415
Maria Haak	472

Am vorletzten Spieltag hatte unsere Jugendmannschaft ein Heimspiel gegen den Tabellennachbarn aus Wechmar. Nach anfänglichem Rückstand gelang am Ende ein klarer Sieg gegen Wechmar.

Union Schönau 1 - Petriroda	1583 : 1440
Ergebnisse in Startreihenfolge:	
Phillipp Frank	465
Maria Haak	487
Paula Haak	488

Am letzten Spieltag für unsere Jugendmannschaft gab es ein Auswärtsspiel gegen Schönau. Trotz geschlossener Mannschaftsleitung gab es auf der guten Schönauer Bahn nichts zu gewinnen. Wegen des Nachholspiels gibt es noch keine Abschlusstabelle.

### Aktueller Tabellenstand:

1. SV Wandersleben	20:00	14692 Holz
2. SV Günthersleben	12:06	12798 Holz
3. SV Herrenhof	08:12	12420 Holz
4. Union Schönau	08:12	12776 Holz
5. FSV Wechmar	06:12	12233 Holz
<b>6. SG Petriroda</b>	<b>04:16</b>	<b>13525 Holz</b>
7. SV Gierstädt	00:00	0 Holz

### Herrenmannschaften 1. Kreisklasse:

Petriroda 1 - Schwabhausen 1	1672 : 1601
Ergebnisse in Startreihenfolge:	
Juliane Haak	419
Benito Haak	395
Thomas Göhring	426
Marcel Schönau	432

Am vorletzten Spieltag hatte unsere 2. Mannschaft Heimrecht gegen Schwabhausen. Die Schwabhäuser hielten gut mit und hatten nach zwei Starterpaaren nur sieben Holz Rückstand. Trotzdem gelang am Ende noch ein klarer Sieg.

Wacker Gotha 2 - Petriroda 1	1602 : 1643
Ergebnisse in Startreihenfolge:	
Benito Haak	399
Juliane Haak	402
Thomas Göhring	435
Marcel Schönau	407

Am letzten Spieltag musste unsere 1. Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Gotha. Nach der Hälfte des Wettkampfs führten wir knapp, aber auch dieses mal konnten wir siegen. Zum Saisonende belegen unsere Mannschaften Platz 1 und Platz 6.

### Abschlusstabelle:

<b>1. SG Petriroda 1</b>	<b>22:02</b>	<b>19630 Holz</b>
2. SG Mühlberg 1	16:08	18751 Holz
3. SV Schwabhausen 1	14:10	18805 Holz
4. Wacker Gotha 2	4:10	18382 Holz
5. SV Haina 1	10:14	18253 Holz
<b>6. SG Petriroda 2</b>	<b>08:16</b>	<b>18250 Holz</b>
7. Wacker Gotha 3	00:24	15495 Holz

Thomas Göhring

**Ortschaft Schönau v.d.W.**



**EINLADUNG ZUM GEMEINSAMEN DORFFPUTZ**  
 am Samstag, den 25. April 2026  
 9 UHR ————— 13 UHR

TREFFEN AN DER KEGELBAHN UND EINTEILUNG DER TEAMS      GEMEINSAMER ABSCHLUSS UND IMBISS AN DER FEUERWEHR

Gemeinsam wollen wir den Park, den Parkplatz & die Container-Stellplätze pflegen. Außerdem soll auf dem Kummelberg eine Fläche für die neue Waldschenke bereit werden.  
 Bringt gerne Gerätschaften & Handschuhe mit.  
 Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!  
 Euer Ortschaftsrat

**- UNSER DORF SOLL SCHÖNA(U) WERDEN -**



*Traditionelles Pokalschiessen*  
*zum 01. Mai 2026*

**Veranstalter & Ausrichter:** Schützenverein Schönau v.d.W., e.V.

**Disziplin:** KK-Pistole (außer Freie Pistole) und KK-Gewehr Auflage Luftgewehr für Jugendliche bis 16 Jahr

**Ort:** Schießstand Kummelberg Landgemeinde Georgenthal OT Schönau v.d.W.

**Zeit:** Fr **01.05.2026** von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Startgebühr:** 3,00€ je Disziplin, Jugendliche 1,00€

**Alle Schützenbrüder und Einwohner der Gemeinde Leinatal sowie die Einwohner der anliegenden Gemeinden sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.**

Für das leibliche Wohl wird mit Speisen und Getränken ausreichend gesorgt.

In allen Disziplinen werden 13 Schuß geschossen, 10 Schuß gewertet. Es wird nach DSB-Richtlinien stehend aufgelegt, offene Visierung geschossen. Waffen und Munition können vom Verein gestellt werden.

°°° A C H T U N G °°°  
 Für aktive Mitglieder von Schützenvereinen erfolgt eine **eigene** Wertung!!!

Es lädt ein  
 Der Vorstand des SV Schönau v.d.W.

*Waltete Info's im Internet unter*  
<http://www.schoanauerschuetzen.de>




*Der Feuerwehrverein Schönau v. d. Walde e.V.*  
 lädt ein zum

*Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Schönau / Wipperoda*  
 am Donnerstag, 30.04.2026 um 17:00 Uhr  
 am und im Feuerwehrgerätehaus in Schönau v. d. Walde

- ♦ Darbietung der Kinder des Schönauer Kindergartens „Villa Kunterbunt“
  - ♦ Darbietung der Jugendfeuerwehr
  - ♦ Maibaumsetzen durch die freiwillige Feuerwehr
  - ♦ Alle Kinder dürfen den Maibaum schmücken!!!
  - ♦ Spiel und Spaß für Groß und Klein
  - ♦ Fackelumzug durch den Ort mit den „Hermannsteiner Musikanten“
- ♦ Im Anschluss daran wird ein Lagerfeuer entzündet.

Alle Gäste sind herzlich willkommen.  
 Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

**Hinweis:**  
 Der Aufbau des Lagerfeuers erfolgt am 29.04.2026 ab 18:00 Uhr und am 30.04.2026 ab 10:00 Uhr.

Wir nehmen nur trockenem und unbelasteten Baum- und Strauchschnitt sowie Brennholz an.  
 Außerhalb dieser Zeit ist es untersagt Brennmaterial abzulegen!!!!



**Reden wir über Freiheit:  
 Im Gespräch mit Günter Wetzel**

**22.05.2026, 16:00 Uhr**  
 Gemeindesaal Schönau vor dem Walde

**Flucht mit Heißluftballon in die BRD -  
 Zeitzeugenbericht Günter Wetzel**

Günter Wetzel berichtet über die spektakuläre Flucht mit einem selbstgebauten Heißluftballon im Jahr 1979. Ergänzt wird die Veranstaltung mit einer Filmschau, die die Ereignisse eindrucksvoll veranschaulicht. Zum Abschluss findet noch eine offene Gesprächsrunde statt.

Veranstalter: Friedrich Naumann Stiftung Länderbüro Mitteldeutschland in Zusammenarbeit mit FDP-Ortsgruppe Georgenthal, vertreten durch Riccardo Hermann



stock.adobe.com - sam

GRUNDSCHULE  
CHRISTIAN LUDWIG BREHM

# SCHULFEST

29. Mai 2026 | ab 15.00 Uhr

Mit einem Spendenlauf zugunsten des Kinderhospizes in Tambach-Dietharz und einer beeindruckenden Flugshow der Falknerei am Rennsteig.

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST BESTENS GESORGT.



## Gemeinde Emleben

"Der Plunder des einen, ist für andere ein Schatz."

# 2. INDOOR FLOHMARKT

zum Selbstverkauf

Wo: Bürgerhaus Emleben

Haushalt, Kleidung, Spielzeug, Trödel etc.

Kuchenbasar

**Samstag**  
**09. Mai. 26**  
**10:00-15:00 Uhr**

Anmeldung/Infos unter:  
[foerderverein-tausendfuessler-emleben@web.de](mailto:foerderverein-tausendfuessler-emleben@web.de)

Förderverein der Kindertagesstätte  
Tausendfüßler Emleben e.V.

IM JUGENDCLUB  
SCHÖNAU V.D.W.

Hintereingang Gemeindesaal

# KINDER CLUB

ab 5 Jahre

**SPORT & SPIEL  
AKTIONEN  
PROJEKTE  
AUSFLÜGE**

Jugendsozialarbeiter:  
Marietta Nürnberger  
01514 2264772  
Frank Schuchhardt  
01515 5669285

**JEDEN MONTAG**  
16:30 - 18:30 Uhr

## Neues aus der KITA Tausendfüßler



### Zwergensprache

Am 20.03.2026 war unsere Kita geschlossen. Der Grund hierfür war eine gemeinsame Weiterbildung des gesamten Teams. An diesem Tag beschäftigten sich alle Erzieherinnen intensiv mit dem Thema Zwergensprache. Bei der Zwergensprache geht es darum, Kindern zu vielen Wörtern passende Bewegungen zu vermitteln. Dadurch erhalten sie die Möglichkeit, Bedeutungen zu verstehen und auszudrücken. Besonders für die jüngeren Kinder oder für Kinder, die noch nicht sprechen können, ist diese Art der Kommunikation eine große Unterstützung. Sie ermöglicht es den Kindern ihre Bedürfnisse, Interessen oder eben auch Wünsche den Erzieherinnen mitzuteilen. Seitdem verziert ein neues Schild die Eingangstür unseres Kindergartens. Darauf steht: WIR SIND EINE ZERTIFIZIERTE ZWERGENSPRACHE EINRICHTUNG UND VERSTEHEN UNS IM HANDUMDREHEN. Wir als Team waren alle sehr begeistert, haben zahlreiche Kindergebärden kennengelernt und auch umsetzen können. Außerdem freuen wir uns natürlich diese Zwergensprache gemeinsam mit den Kindern zu entdecken und in den Alltag einzubinden.



### Große Müllsammelaktion im Kindergarten Emleben

Das Thema unseres Entdeckerwandertages im März war: Wie viel Müll finden wir in Emleben? Ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen, festem Schuhwerk und einer Vielzahl von Müllgreifern machten wir uns in zwei Teams in unterschiedlichen Richtungen nach Emleben auf zum Müll sammeln. Schon nach wenigen Metern fanden die Kinder die ersten Plastik- und Papierreste. Schon nach kurzer Zeit hatten sich unsere Müllbeutel bis zur Hälfte gefüllt. Die Kinder staunten besonders über die unzähligen Zigarettenstummel die wir gefunden haben. Auch viele Feuerwerksreste, Glasflaschen, gefüllte Hundetüten, Papier und Plastikreste, Stofffetzen sowie Porzellan und vieles mehr haben wir aufgesammelt und waren alle samt ziemlich schockiert, was alles in die Natur geworfen wird. Die Kinder waren begeistert und sehr ausdauernd bei der Suche dabei. Am Folgetag haben wir den gesamten Müll noch einmal angeschaut und mit den Kindern ausgewertet, welche Gegenstände und Materialien in welchen Müll entsprechend entsorgt werden müssen. Mit unserer Müllaktion haben wir außerdem den darauffolgenden allgemeinen Subbotnik der Gemeinde Emleben unterstützt. Unser Eindruck zeigt auch im Nachgang unserer Aktion, dass die Kinder nun achtsamer auf Müll schauen und sich und ihre Eltern dazu auffordern Müll nicht in die Natur, sondern in den dafür vorgesehenen Mülleimer zu werfen.



### Osterwoche

Bei den Tausendfüßlern ist vor Ostern eine Menge los. Um das Osterfest einzuläuten, finden bei uns die Frühlings- und Osterwochen statt. Da wurde zum Beispiel bei den kleinen Krippenkindern speziell auf die Frühblüher eingegangen und alle Bildungsbereiche damit abgedeckt. Außerdem begrüßten wir die Vögel, sangen Lieder über diese und bastelten auch Vögel aus Wattepads. Es wurde mit den Eltern gemeinsam ein Osternest für die Kinder am Abend gebastelt. Als Höhepunkt kam der große Osterhase und erzählte, dass er bald vorbeikommt und Osterester verteilt. Zum Thema Osterhase betrachteten wir uns einige Bücher, hörten auch kleine Geschichten, lebten uns kreativ aus und sangen gemeinsam Lieder. Bei den größeren Kindern im Kindergarten wurde wieder viel gebastelt, gestaltet und probiert. Osterier wurden bemalt, Hühner und Küken aus Handabdrücken sind entstanden, gebastelte Hasen, eine Vielzahl von bunten Blumen und ganz viele Osterier aus Papier schmücken unsere Räume und Fenster. Die Kinder haben ihrer Kreativität dabei freien Lauf gelassen und dabei viel Freude gehabt. Osterlieder, Gedichte und Fingerspiele wurden täglich gesungen und aufgesagt. Natürlich wurden auf vielfachen Wunsch der Kinder auch leckere Oster- und Frühlingskekse gebacken und mit buntem Smartie, buntem Guss und Streuseln nach Herzenslust verziert. Zum Abschluss der ersten Osterwoche gab es das große Osterkino „Häsenschule“ mit Popcorn und kleinen Leckereien.



### Ostereiersuche

Mit strahlenden Augen, gemalten Bildern und großer Vorfreude machten sich die Tausendfüßler am 1.4.2026 auf die Suche nach ihren Osternestern. Der Osterhase hoppelte durch die Einrichtung, versteckte für die kleinsten Kinder dort die Überraschungen und die größeren Kinder suchten ihre Ostertüten rund um das Bürgerhaus. Überall wurde eifrig gesucht und auch alles gefunden. Die Ostereiersuche sorgte für viele glückliche und zufriedene Momente und war wieder ein besonderer Tag für die Kinder.

Tina Gerlach und Sarah Lemmer

## Regionales

# EISENBAHNFEST



**anlässlich 150 Jahre  
Bahnstrecke Gotha-Ohrdruf  
- BAHNHOF OHRDRUF -**

**09.05.2026 10.00 - 18.00 Uhr**  
**10.05.2026 10.00 - 16.00 Uhr**

- Pendelverkehr auf der Strecke Gotha-Ohrdruf mit historischen Bahnen
- Kultur auf dem Bahnsteig

- Diskussionsrunde zur Möglichkeit der Reaktivierung der Ohratalbahn
- Kinderaktionen
- Kulinarische Angebote

**Informationen und Programm unter [www.ohrdruf.de](http://www.ohrdruf.de)**







### Erfolgreicher Tag der offenen Tür am Gymnasium Gleichense Ohrdruf

#### Strahlend schöner Märztag und großes Interesse

Bei strahlendem Sonnenschein öffnete unser Gymnasium am Freitag, dem 6. März 2026, von 15:00 bis 18:00 Uhr seine Türen für zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Viele Grundschülerinnen und Grundschüler, Eltern sowie Interessierte aus der Region nutzten die Gelegenheit, die Schule kennenzulernen. Der Tag der offenen Tür erwies sich auch in diesem Jahr wieder als voller Erfolg.

Die zentrale Begrüßung der Gäste fand in der Aula statt. Dort wurden die Besucher herzlich empfangen und erhielten einen ersten Einblick in das Schulleben. Für eine besonders festliche Atmosphäre sorgten musikalische Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 bis 10, die mit ihren Auftritten das Programm begleiteten und viel Applaus erhielten.

Im Anschluss präsentierten sich zahlreiche Fachbereiche in den Klassen- und Fachräumen. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte stellten Projekte, Unterrichtsinhalte und Experimente vor und luden die Gäste zum Mitmachen ein. Viele Eltern nutzten

die Gelegenheit, mit Lehrkräften ins Gespräch zu kommen und sich über das Profil sowie die vielfältigen Angebote der Schule zu informieren. Dank des strahlend schönen Wetters konnten auch mehrere Aktionen im Freien stattfinden. Besonders die Bewegungs- und Spielangebote der Fachschaft Sport wurden von den jungen Besucherinnen und Besuchern begeistert angenommen. Auf dem Schulgelände konnten sich die Kinder ausprobieren, aktiv werden und dabei einen Eindruck vom sportlichen Angebot der Schule gewinnen.



Auch der Ohrdruffer Bürgermeister Stefan Schambach nahm sich Zeit, den Tag der offenen Tür zu besuchen und sich über die vielfältigen Aktivitäten am Gymnasium zu informieren. Darüber hinaus freute sich die Schule über den Besuch vieler ehemaliger Schülerinnen und Schüler, die an diesem Nachmittag den Weg zurück an ihre frühere Schule fanden. Sie nutzten die Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und mit Lehrkräften sowie aktuellen Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen. Der Freundeskreis der Schule war ebenfalls vertreten und informierte an einem eigenen Stand über seine Arbeit und Projekte zur Unterstützung des Gymnasiums.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Schülerinnen und Schülern, die mit großem Engagement zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben. Ebenso bedankt sich die Schulleitung bei allen Lehrpersonen sowie beim Sekretariat für die intensive Vorbereitung, die Unterstützung während der Veranstaltung und den großen Einsatz!

Die große Besucherzahl und die vielen positiven Rückmeldungen machten deutlich, dass der Tag der offenen Tür erneut ein voller Erfolg war. Die Veranstaltung vermittelte einen lebendigen Eindruck vom vielfältigen und engagierten Schulleben an unserem Gymnasium Gleichense Ohrdruf.

## Ein Abend voller Musik, Kunst und Leben - Vivere am Gymnasium „Gleichense“

Mit einer feierlichen Begrüßung wurden die Gäste zu einem ganz besonderen Abend am Schloss Ehrenstein empfangen. Unter dem Leitgedanken *vivere - leben* führten die Lehrkräfte gemeinsam durch ein Programm, das weit mehr bot als ein klassisches Konzert: Es wurde zu einer Hommage an das Leben selbst - in all seinen Facetten.

Der Abend stand im Zeichen zweier bedeutender Jubiläen. Zum einen blickt der Schulstandort Ohrdruf auf eine beeindruckende Geschichte zurück: 1300 Jahre Bildung, Lernen und gemeinsames Leben. Seine Ursprünge reichen bis zur Klostergründung durch Bonifatius zurück - ein Ort, an dem seit jeher nicht nur Wissen, sondern auch Werte und Gemeinschaft vermittelt werden. Zum anderen feiert das Gymnasium „Gleichense“ in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen. Ein Anlass, innezuhalten, zurückzuschauen und zugleich den Moment bewusst zu erleben.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Musik - genauer gesagt die berühmten Violinkonzerte „Die Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Seine Werke, die zur sogenannten Programmmusik gehören, erzählen Geschichten und lassen Bilder entstehen. Jede Jahreszeit wird dabei zum Sinnbild eines Lebensabschnitts: Der Frühling steht für Aufbruch und Neubeginn, der Sommer für Intensität und Lebenskraft, der Herbst für Fülle und Reife und der Winter für Rückzug und Besinnung. So wird der Kreislauf des Lebens auf eindrucksvolle Weise hörbar gemacht.

Ein besonderer Dank gilt Frau Herger und Frau Gerth-Werner, die mit ihrer herausragenden musikalischen Darbietung diesen Abend in besonderer Weise geprägt haben. Mit großer Ausdruckskraft, technischer Präzision und spürbarer Leidenschaft ließen sie die Musik lebendig werden und machten die „Vier Jahreszeiten“ zu einem eindrucksvollen Erlebnis für alle Anwesenden. Ihr Engagement und ihre künstlerische Hingabe haben wesentlich dazu beigetragen, das Motto des Abends - *vivere*, das Leben - auf bewegende Weise hör- und fühlbar zu machen.



Doch dieser Abend bot mehr als Musik allein. In einem besonderen Gemeinschaftsprojekt verbanden sich verschiedene künstlerische Ausdrucksformen zu einem Gesamterlebnis. Der Kunstkurs der elften Klasse gestaltete unter der Leitung von Frau Benger-Neumann einen Film, der die Musik visuell begleitete. Parallel dazu präsentierte der Kunstkurs von Frau Pohl eine Ausstellung, die in den Pausen besucht werden konnte. So entstand ein Zusammenspiel aus Klang, Bild und Raum - ein Erlebnis für alle Sinne.

Auch organisatorisch war der Abend sorgfältig durchdacht. Für das leibliche Wohl sorgte die Firma „Enjoy“, die die Gäste kulinarisch durch die Jahreszeiten führte. Von frühlingshafter Leichtigkeit bis hin zu herbsthlichen und winterlichen Köstlichkeiten spiegelte auch das Angebot an Speisen den thematischen roten Faden des Abends wider.

Ein herzlicher Dank gilt der Firma Storck KG Ohrdruf, die den Abend großzügig mit einer Spende in Höhe von 500 Euro unterstützt!

Am Ende bleibt ein Abend in Erinnerung, der eindrucksvoll gezeigt hat, was Schule leisten kann: Sie ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern ein Raum des Erlebens, des Gestaltens und des gemeinsamen Lebens - ganz im Sinne von *vivere*.

gez. Patrick Knopik

## Informationen aus der Staatlichen Regelschule „Am Rennsteig“ Tambach-Dietharz

Das 1. Halbjahr des Schuljahres liegt bereits ein paar Wochen hinter uns. Traditionell fertigen die 9. Klassen ihre Bewerbungsmappen für die Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz kurz vor den Zeugnissen an. Unsere Hauptschüler sind auf der Suche nach einer Berufsausbildung. Zur Ausbildungsbörse am 27.02.2026 in Ohrdruf hatten sie die Gelegenheit, Kontakt zu Firmen zu knüpfen. Zu unserem Berufsorientierungskonzept gehört auch die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

Seit 2022 nehmen wir an dem Azubi-Speed-Dating in der Stadthalle Gotha teil. Basierend auf unserer Idee von 2019 müssen sich die Neuntklässler in einem kurzen Vorstellungsgespräch bewerben. Dazu suchen sie im Vorfeld vier Firmen aus und bereiten sich dann, angeleitet jeweils durch die Deutschlehrer, vor.

Das Regionalmanagement Thüringer Bogen hat hier die Organisation komplett in der Hand. An die 50 Firmen beteiligen sich an zwei Tagen an diesem Azubi-Speed-Dating. Das kostenlose Beförderungsangebot der Organisatoren ist eine große Unterstützung für uns. Hierfür ein großes Dankeschön. Das ermöglicht uns den Unterrichtsausfall gering zu halten. Das Feedback von allen Beteiligten fiel sehr positiv aus. „Diese Erfahrungen nehmen uns die Angst vor solchen Gesprächen“, meinten die Schülerinnen und Schüler. „Wir wissen jetzt, was so auf uns zukommen kann.“

Aufregung gibt es aber auch in unserem Kurs Darstellen und Gestalten der 9. Klassen. Hier wird seit fast einem Jahr für ein Theaterstück geübt. Mittlerweile ist die „heiße“ Phase da. Die Aufführung steht unmittelbar bevor. **Sie sind alle recht herzlich eingeladen am Sonntag, 26.04.2026, um 14.00 Uhr zur Aufführung in den Georgenthaler Kurpark zu kommen.** Dort wird das „Georgenthaler Heimatspiel“ auf der Kurparkbühne Premiere haben. Ein großer Dank geht an unsere Lehrerin Frau Nöckel, die federführend dafür verantwortlich ist.

Wenn Sie dies lesen, ist das Osterfest auch schon wieder Geschichte. Unserer Tradition folgend haben die 6. Klassen das Schulhaus österlich geschmückt. Es ist eine Freude, in ein so schön dekoriertes Schulhaus zu kommen. Vielen Dank allen Beteiligten dafür unter der Betreuung von Frau Festag, Frau Kallies, Frau Putyra und Herrn Kanzler.



Die 10. Klassen gehen mit großen Schritten auf ihren letzten Schultag zu. Am 20.03.2026 mussten sie bereits ihre Projektarbeiten abgeben. In diesem Jahr war im Rahmen der Projektarbeit „Die politische Landschaft in Thüringen“ mal ein ganz neuer praktischer Teil zu bewältigen. Die Gruppe mit Maya Tanz, Leonie Schrickel und Benedikt Bauer organisierte eine Podiumsdiskussion mit Teilnehmern aus allen fünf Fraktionen des Landtages.

Die Landtagsabgeordneten Herr Brühl (CDU), Frau Marx (SPD), Herr Hoffmeister (BSW), Herr Kramer (AfD) und Herr Bilay (Die Linke) stellten sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler aus den 9. und 10. Klassen. Von der Bildungspolitik über Energiefragen bis hin zum Katastrophenschutz und der Abtreibungsproblematik spannte sich der Bogen.

Selbstverständlich machten wir auch auf unsere prekäre Lampensituation aufmerksam. Hier ist mittlerweile Bewegung in die Sachen gekommen. Ich bin gespannt, was ich dazu beim nächsten Mal berichten kann.

Jaqueline Rausch  
Schulleiterin

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarrbereich Tambach-Dietharz im Evangelischen Kirchenkreis Gotha



mit den Kirchengemeindeverbänden  
Tambach-Dietharz/Georgenthal und Hohenkirchen  
sowie der Kirchengemeinde Altenbergen

**Pfarrer Ulrich Lörzer** (Pfarrbereich Crawinkel) - Vakanzverwalter

Telefon: 0174 7264195  
E-Mail: pfr.loerzer@web.de oder pfarramt.tambach-dietharz@ekmd.de

Büro und Postanschrift: Karl-Marx-Str. 12,  
99885 Ohrdruf OT Crawinkel

#### Pfarrersprechstunde:

Büro Georgenthal, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat  
St. Georgstr. 6, von 08:00 bis 09:30 Uhr  
99887 Georgenthal

Büro Tambach-Dietharz, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat  
Hauptstr. 77, von 10.00 bis 11.30 Uhr  
99897 Tambach-Dietharz

#### Veranstaltung für die Kirchengemeinden und -verbände im Pfarrbereich

Am Sonntag, dem 26.04.2026 (Jubiläum) findet um 10:30 Uhr ein regionaler Gottesdienst mit dem Posaunenchor in der Klosterkirche Georgenthal statt. Nach dem Gottesdienst werden sie herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.



Zu Christi Himmelfahrt am 14.05.2026 wird um 10:00 Uhr zu einem Gottesdienst für alle Kirchengemeinden auf der Käfernburg bei Luisenthal eingeladen.

Treffen der Vorkonfirmanden/Konfirmandinnen im Pfarrbereich: Freitag, den 24.04.2026 in Crawinkel und Freitag, den 26.05.2026 in Tambach-Dietharz (Lutherkirche), jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr.  
Anmeldung: Mirjam Jansen  
Tel. 0179 6022933, E-Mail: mirjam.jansen@ekmd.de

### Sommerfreizeiten 2026 für Kinder und Jugendliche

Das Team der Gemeindepädagog\*innen des Kirchenkreises Gotha organisiert folgende Freizeitfahrten in den Schulferien 2026 und lädt herzlich dazu ein:

- Jugendsommerfreizeit vom 06. - 11.07.2026, Vordorf im Fichtelgebirge
- Kinder- und Jugendmusicalfreizeit vom 01. - 07.08.2026, Bad Windsheim
- Kinderherbstfreizeit vom 19. - 23.10.2026

Informationen bei Markus Keul (E-Mail: evjuwaoh@aol.com) oder Mirjam Jansen (E-Mail: siehe oben).

### Offene Sprechstunde für Menschen mit seelischen oder psychischen Problemen und deren Angehörigen

jeden Mittwoch von 13.00 - 14.30 Uhr  
im Kirchenladen MannaManna  
Bahnhofstr. 14, 99885 Ohrdruf  
Ansprechpartner: Enrico Häfner, Tel. 0173 9602449

### Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/ Georgenthal mit den Orten Tambach-Dietharz und Georgenthal

#### Gottesdienste:

03. Mai	Kantate	10:30 Uhr	Diakoniezentrum Tambach-Dietharz mit musikalischer Begleitung u. a. durch den Singkreis Georgenthal
10. Mai	Rogate	10:30 Uhr	Georgenthal mit AM
17. Mai	Exaudi	10:30 Uhr	Lutherkirche Tambach-Dietharz
31. Mai	Trinitatis	10:30 Uhr	Georgenthal

#### Unsere Gruppen:

Christenlehre für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Freitag 15:30 - 16:30 Uhr Pfarrhaus Tambach-Dietharz

Junge Gemeinde

Montag 17:00 - 18:30 Uhr Pfarrhof Georgenthal

Mirjam Jansen, Tel. 0179 6022933, E-Mail: mirjam.jansen@ekmd.de

Singkreis:

Informationen Fr. Helena Schwaab, Tel. 0174 9904975

Posaunenchor:

Dienstag 19:30 Uhr Diakonie Tambach-Dietharz

Informationen: Anke Stirtzel, E-Mail: anke.stirtzel@gmail.com

#### Kontaktinformationen:

Gemeindekirchenrat: Udo Wich Heiter (Vorsitzender)

E-Mail: kirche.georgenthal@gmail.com

Büro Tambach Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz -Dietharz:

Telefon: 036252 36223

Sprechzeit: Montag, 15:00 - 17:00 Uhr

Büro Georgenthal: St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal

Telefon: 0174 7264195

Sprechzeit: Donnerstag, 08:00 bis 09:30 Uhr

### Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Hohenkirchen mit den Orten Herrenhof, Hohenkirchen und Petriroda

#### Gottesdienste:

03. Mai	Kantate	09:00 Uhr	Herrenhof mit AM
10. Mai	Rogate	09:00 Uhr	Hohenkirchen
17. Mai	Exaudi	09:00 Uhr	Herrenhof
30. Mai	Samstag	14:00 Uhr	Hohenkirchen mit Abendmahl

#### Unsere Gruppen:

Bibelstunde: 28.04.2026 und 26.05.2026

j. 4. Dienstag 19:00 Uhr Pfarrhaus Hohenkirchen

Gemeindekreis: 12.05.2026

j. 2. Mittwoch 14:30 Uhr Pfarrhaus Hohenkirchen

#### Jubelkonfirmation 2026

Für die Organisation der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus in Hohenkirchen, Herrenhof und Petriroda am 30.05.2026 benötigen wir ihre Unterstützung. Für die Versendung der Einladungen an die Jahrgänge 1976, 1966, 1961, 1956 sind wir auf die Zuarbeit der Namen und Adressen angewiesen. Bitte melden Sie sich bis zum 28. April 2026 zu den Bürosprechzeiten im Pfarramt Hohenkirchen.

#### Kontaktinformationen:

Gemeindekirchenrat: Mathias Tauscher (Vorsitzender)

Büro Hohenkirchen: Hauptstr. 46,  
99887 Georgenthal, OT Hohenkirchen

Telefon: 036253 42363

Sprechzeit: Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenbergen mit den Orten Altenbergen, Catterfeld und Engelsbach

#### Gottesdienste:

25. April	Samstag	17:00 Uhr	Christopherus-Kapelle Engelsbach
26. April	Jubilate	10:30 Uhr	Kindergottesdienst Altenbergen
03. Mai	Kantate	10:30 Uhr	Jubelkonfirmation mit AM, Immanuelkirche Altenbergen
17. Mai	Exaudi	10:30 Uhr	Kindergottesdienst Altenbergen
25. Mai	Pfingstmontag	14:00 Uhr	Kandelaber-Gottesdienst im Anschluss: Kaffee, Kuchen & herzhafte Snacks
30. Mai	Samstag	15:00 Uhr	Christopherus-Kapelle Engelsbach mit AM
31. Mai	Trinitatis	10:30 Uhr	Kindergottesdienst Altenbergen

#### Konzert der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

Am Sonntag, 10. Mai 2026, 17:00 Uhr, Immanuelkirche Altenbergen Barockensemble der Thüringen-Philharmonie. „La Folia“ und „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi, Leitung und Solovioline: Alexej Barchevitch| Cembalo: Bastian Uhlig  
Einlass ab 16:30 Uhr, Eintritt frei.

#### Einladung zu unseren Gruppen:

Frauenkreis: 05.05.26

j. 1. Dienstag 14:30 Uhr Kirchengemeindehaus Altenbergen

Pfadfindergruppe: 25.04.26, 06.05.26 und 23.05.26: 10:00 - 13:00 Uhr,  
Treffpunkt: Pfadfindergelände  
am Spielplatz Engelsbach

Kontakt: Mirjam Jansen  
Tel. 0179 6022933, mirjam.jansen@ekmd.de

**Kontakte**

Gemeindegemeinderat:

Gesine Henkel, 0176 66660669  
 Vorsitzende /  
 Geschäftsführung:  
 Magdalena Kutter, 0174 2136439  
 Gottesdienste,  
 Kirchennutzung:  
 Angela Rabe, 0151 5917 8715  
 Nutzung Gemeindehaus:  
 Gemeindebüro: Kirchengemeinde Altenbergen,  
 Am Johannisberg 2b,  
 99887 Georgenthal/OT Altenbergen  
 kirchengemeinde.altenbergen@  
 gmx.de

**Ev.-Lutherische Pfarrei  
 St. Blasius, Dreifaltigkeit  
 und St. Wigbert**



**Gottesdienste**

26.04. 10:00 Uhr Friedrichroda / Jubelkonfirmation  
 13:30 Uhr Finsterbergen / Konfirmation für den Pfarrbereich  
 03.05. 10:00 Uhr Finsterbergen / Jubelkonfirmation  
 10.05. 10:00 Uhr Friedrichroda  
 14.05. 14:00 Uhr Reinhardsbrunn / Schlosskapelle  
 17.05. 09:30 Uhr Ernstroda  
 10:45 Uhr Schönau v.d.W.  
 24.05. 10:00 Uhr Friedrichroda  
 10:30 Uhr Finsterbergen  
 25.05. 14:00 Uhr Altenbergen / am Kandelaber

**Proben der kirchenmusikalischen Ensemble**

Mo 19:30Uhr Posaunenchor, Pfarrhaus Friedrichroda  
 Mi 19:30Uhr Kantorei Laudate, Pfarrhaus Waltershausen

**Einladung zu unseren Gruppen**

24.04. 14:30 Uhr Gemeindenachmittag Finsterbergen  
 12.05. 14:30 Uhr Seniorencafé, Pfarrhaus Ernstroda  
 15:30 Uhr Gemeindetisch, Pfarrhaus Friedrichroda  
 19.05. 14:30 Uhr Seniorencafé, Pfarrhaus Schönau v.d.W.

**Angebote für Kinder und Jugendliche**

Kindergruppe bis 12 Jahre

Mo 16:00 Uhr Pfarrhaus Friedrichroda  
 Mi 16:15 Uhr Pfarrhaus Ernstroda  
 Do 16:30 Uhr Haus der Begegnung Finsterbergen

Vorkonfirmanden/Konfirmanden

Di 16:00 Uhr Haus der Begegnung Finsterbergen  
 Informationen bei Markus Keul 03623 304001

**Kontakte**

**Pfarrbüro in Friedrichroda** Telefon: 03623/304228  
**für alle Kirchengemeinden** E-Mail: friedrichroda@suptur.de  
 Marktstraße 20 Internet: www.sanktblasius.de  
 99894 Friedrichroda Bürozeit:  
 Montag 09:00-12:00 Uhr  
 Dienstag 10:00-12:00 Uhr und  
 15:00-18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00-12:00 Uhr

**Pfarrbüro in Finsterbergen** Telefon: 03623 3106003 (montags)  
 Brunnenstraße 2 Email: finsterbergen@suptur.de  
 99894 Friedrichroda Internet: www.Kandelaber.de  
Bürozeit:  
 Montag 09:00-13:00 Uhr

**Kandelaber-Gottesdienst am Pfingstmontag**

Die Kirchengemeinde lädt herzlich zum traditionellen „Kandelaber-Gottesdienst“ am Pfingstmontag, dem 25.05.2026, ein. Unsere Regionalbischöfin, Frau Dr. Friederike Spengler, wird als Gast die Predigt halten. Wir freuen uns auch auf die musikalische Begleitung durch Kirchen- und Posaunenchor aus der Region.

Gesine Henkel  
 Kirchengemeinde Altenbergen

**Herzliche Einladung zum  
 Traditionellen  
 Pfingstgottesdienst**

**Wo: Am Kandelaber bei Altenbergen**

**Wann: Pfingstmontag, den 25. Mai 2026**  
 Beginn: **14:00 Uhr**

**Im Anschluss gibt es Kaffee, Kuchen und herzhafte Snacks.**

Hinweise: Der Kandelaber ist nur fußläufig zu erreichen (PKW-Parkplatz: Am Steinbühl, an der Straße zum Campingplatz Paulfeld)




**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenbergen**  
mit den Orten Altenbergen - Catterfeld - Engelsbach  
 in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

**Evangelische Kirchengemeinde  
 Gräfenhain-Nauendorf**

**Gottesdienste:**

03. Mai Kantate 09:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche  
 10. Mai Rogate 14:00 Uhr St. Trinitatiskirche  
 14. Mai Himmelfahrt 10:00 Uhr Luisenthal - Käfernburg  
 24. Mai Pfingstsonntag 14:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

**Einladung:**

OrgelPunkt12!  
 01. Mai - 28. August St. Trinitatiskirche Ohrdruf  
 freitags 12:00 Uhr 20 min Orgelmusik zur Mittagszeit

**Friedensgebet:**

06. Mai 18:30 Uhr Michaelissaal,  
 Kirchstr. 20, Ohrdruf

**Chöre der Kantorei Ohrdruf, St. Trinitatiskirche Ohrdruf:**

Kinderchor Dienstag 16:15 Uhr  
 Gospelchor Dienstag 19:30 Uhr  
 Kantorei Mittwoch 19:00 Uhr  
 Posaunenchor Donnerstag 19:00 Uhr

Sangesfreudige mit und ohne Chorerfahrung sind jederzeit willkommen!

**Kinderstunde für Kinder aus Ohrdruf, Luisenthal und Gräfenhain:**

Dienstag 17:00 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf

**PfarrerIn für den Kirchengemeindeverband Ohrdruf-Luisenthal und die Kirchengemeinde Gräfenhain-Nauendorf**

PfarrerIn Telefon: 0174 3239023  
 Martina Kraft

